



Suchenheil



JAHRESBERICHT 2025



Hochwertige Begleiter

... für Anstich & Pirsch

Sauenschutzhose

DIE SICHERE

X-treme Protect
Loden

Unsere X-treme Protect aus Loden verbindet traditionelle Materialien wie die Verwendung von Loden und innovativen neuen Materialien wie unserem Wild Protection Light Schutz, Cordura und Polyamid Materialien.

Größen: Norm Länge: S-3XL
Kurz: M-2XL, Lang: S-XL
■ Art.-Nr.: 580

Jagdweste

DIE PRAKTISCHE

X-treme Loden

Die spezielle Schnittführung der Jagdweste sorgt für einen perfekten Sitz sowie hohe Beweglichkeit und bietet somit höchsten Tragekomfort.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 587

Jagdjacke

DIE BEQUEME

X-treme Loden

Passend zur PSS Lodenhose gibt es jetzt auch die neue X-treme Loden Jagdjacke. Sie sorgt für den besten Tragekomfort für alle Outdoorstätigkeiten.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 583

Lodenhose

DIE BEQUEME

X-treme Loden

Diese Hose überzeugt durch unseren neu entwickelten Lodenstoff der in Sachen Robustheit, Strapazierfähigkeit und Tragekomfort keine Wünsche offen lässt.

Größen:
Norm Länge: XS-3XL
Kurz: M-2XL
Lang: S-XL
■ Art.-Nr.: 588

**URECH
LYSS**

Urech Lyss Versand AG
Werkstrasse 39
3250 Lyss
www.urechlyss.ch

PSS

Erhältlich bei:

Must-Haves

... für die Drückjagdsaison

Forst^{ep}

Hunter Pro STX

Jagdstiefel (mit Stichesseinlage)

Er vereint höchste Schnitt- und Durchstoßfestigkeit und hält Kräfte von bis zu 1.620 Newton stand. Ein robuster Geröllschutz und eine leise, griffige Vibram-Sohle machen diesen Jagdschuh zu einem innovativen Modell. Mit einem Gewicht von ca. 797 Gramm ist er ein wahres Leichtgewicht.

Größen: 39-47
■ Art.-Nr.: 240

Sauenschutzjacke

DIE SCHÜTZENDE

X-treme Protect

Die Sauenschutzjacke X-treme Protect mit Stichesseinlage ist auf einen Durchstoßwiderstand von ca. 697 Newton zertifiziert.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 930

Funktionsjacke

DIE UNIVERSELLE

X-treme Hybrid

Die X-treme Hybrid Funktionsjacke bündelt verschiedenen Einsatzbereiche. Sie ist als Regenjacke, Nachsuchenjacke und Hundeführerjacke oder für den forstlichen Einsatz bestens geeignet.

Größen: XS-4XL
■ Art.-Nr.: 981

Sauenschutzhose

DIE SICHERE

X-treme Protect

Bei unserer X-treme Protect Sauenschutzhose stehen Merkmale wie Sicherheit, Robustheit, Komfort durch Bewegungsfreiheit und Atmungsaktivität im Vordergrund.

Größen: 24-28, 44-58
Größen: 29-30, 60-64, 94-114

■ Art.-Nr.: 590
■ Art.-Nr.: 990

**FORST- & GÄRTENGERÄTE
FELDER AG**

Felder AG - Forst- & Gartengeräte
Feldmattstrasse 38
6032 Emmen
www.felder-emmen.ch

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur 59. Hauptversammlung	5
Vorwort und Bericht des Präsidenten	6
Zuchtbericht 2025 HS (Hannoversche Schweisshunde)	8
Zuchtbericht 2025 BGS (Bayerische Gebirgsschweisshunde)	10
Was Freundschaft möglich macht	14
Graubünden/Tessin	16
Nordwestschweiz	20
Innerschweiz	22
Ostschweiz/Liechtenstein	24
Tödi	26
Winterthur	28
Bern	33
So viel Hund war schmerzhaft	36
Wallis	38
XV. Memorial zu Ehren von Pfarrer Benedykt Gierszewski – Opole 2025	40
ISHV 2025 in Kladska, CZ	44
Jahresbericht Richterobmann	46
Richterliste SSC 2026	53
Bericht des Kassiers	55
Bilanz per 31. Dezember 2025	58
Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2025 und Budget 2026	59
Revisorenbericht	61
Nachsuchenstatistik 2025	63
Jahresbericht Technischer Leiter	66
Ein-/Austritte, Todesfälle, Ausschluss, 25-jährige Mitgliedschaft SKG/SSC Silberabzeichen	71
Wahlen 2026	72
Adressen Vorstand	73
Jahresprogramm 2026	74
Vorankündigung 2027	75
Adressen Regionalobmänner	75





**WAFFENHAUS
SCHNEIDER AG**

IHRE WAFFE – UNSER BERUF

Büchsenmacherei

Fachgeschäft für Jagd-, Sport- & Ordonnanzwaffen

Dorfplatz 12, 3114 Wichtrach, Tel. +41 31 781 14 18

info@waffenhaus-schneider.ch, www.waffenhaus-schneider.ch



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
www.waffenhaus-schneider.ch



**Wir sind in Ihrer Nähe –
Ihre Generalagentur
Buchs-Sargans**

Markus Appelhagen, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 078 629 52 55, markus.appelhagen@mobilier.ch

Büro Unterterzen
Walensestrasse 9
8882 Unterterzen
T 081 710 36 56
buchs-sargans@mobilier.ch
mobilier.ch

die Mobiliar

Einladung zur 59. Hauptversammlung

Samstag, 9. Mai 2026 im Hotel Jufa, Malbun, Fürstentum Liechtenstein

Programm

Freitag, 08.05.2026	Hotel Jufa, Malbun FL
09.30 Uhr	Zuchtkommissionssitzung
10.00 Uhr	Vorstandssitzung mit Regionalobmänner
14.30 Uhr	Formwertbeurteilung
19.00 Uhr	Gemütlicher Abend (kostenpflichtig)
Samstag, 09.05.2026	Hotel Jufa, Malbun FL
09.30 Uhr	Pfostenschau auf dem Areal Hotel Jufa
11.00 Uhr	Apéro
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Hauptversammlung im Hotel Jufa

Damen-/Gästeprogramm: Für Interessierte findet ein gesondertes Programm statt. Anmeldung erforderlich bei Pascal Gassner, p.gassner@adon.li (Telefon +41 79 454 10 51)

Traktandenliste

1. Begrüssung/Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Genehmigung/Kennntisnahme der Berichte
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
6. Mitgliederbeitrag/Genehmigung des Budgets 2026
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2026
9. Ehrungen
10. Diverses/Allgemeine Umfrage

Anfahrtsweg Hotel Jufa, Malbun FL



Übernachtungsmöglichkeiten:
Malbun FL: JUFA Hotel ****

Malbunstrasse 60, 9497 Malbun, Liechtenstein, Telefon +423 399 000
malbun@jufahotels.com, www.jufahotels.com/hotel/malbun/

Vorwort und Bericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder

Das Jahr 2025 hat uns einmal mehr eindrücklich vor Augen geführt, welche Bedeutung ein – oder besser gesagt unser – Verein hat: unsere Arbeit, unsere Verantwortung und vor allem unser Zusammenhalt. Der Schweizerische Schweisshund-Club steht seit jeher für Verantwortung, Kompetenz und gelebte Kameradschaft – Werte, die sich nicht nur in unserer täglichen Arbeit mit unseren Hunden oder auf einer Nachsuche und im Revier zeigen, sondern ebenso im respektvollen und verlässlichen Umgang miteinander. Besonders bewegend war in diesem Jahr der tragische Vorfall in Blatten, bei dem nebst vielen anderen Familien, ein Mitglied unseres Clubs mit seiner Familie innert kürzester Zeit Haus und Hof verloren hat. Die Welle der Solidarität, die daraufhin innerhalb unseres Vereins entstanden ist, war zutiefst beeindruckend und hat eindrücklich gezeigt, was unseren Club im Innersten ausmacht: Menschen, die füreinander eintreten. Viele Mitglieder haben spontan Hilfe geleistet – ideell, organisatorisch und finanziell. Gleichzeitig wurde uns auch das Schicksal eines weiteren Mitglieds besonders bewusst, das unter den anhaltenden Unsicherheiten infolge der drohenden Naturgefahr in Brienz seine Heimat und damit sein Gefühl von Sicherheit verloren hat. In dieser belastenden Situation durfte er die Stärke unserer Gemeinschaft erfahren: Er wurde von einem Mitglied aufgenommen, und auch für den im letzten Jahr angestandenen BGS-Wurf konnten in dieser schwierigen Zeit liebevolle, verlässliche und perfekte Bedingungen geschaffen werden. Diese gelebte Kameradschaft ist keineswegs selbstverständlich und erfüllt mich als Präsident mit grossem Respekt, mit Stolz und mit aufrichtiger Dankbarkeit.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Vereinsjahr war die Teilnahme an der ISHV-Suche 2025 in Tschechien. Internationale Veranstaltungen dieser Art sind wertvolle Plattformen für den fachlichen Austausch sowie für die Präsentation der Arbeit unserer Nachsuchengespanne. Gleichzeitig sind wir aber auch verpflichtet, Entwicklungen kritisch zu hinterfragen. Insbesondere der derzeit praktizierte Wettbewerbsmodus verdient aus meiner Sicht eine erneute, offene und sachliche Diskussion.

Im Zusammenhang mit der Durchführung der Suche sind zudem Fragen aufgekommen, die tierschutzrechtliche Abklärungen im Zusammenhang mit dieser Verbandssuche

in Tschechien erforderlich erscheinen lassen. Solche Hinweise müssen ernst genommen und sorgfältig aufgearbeitet werden. Es ist zu erwarten, dass sich der amtierende Vorstand der ISHV mit dieser Thematik eingehend befassen wird. Ziel muss es sein, mögliche Missstände klar zu analysieren und sicherzustellen, dass bei der nächsten ISHV im Jahr 2027 in der Slowakei entsprechende Vorkehrungen getroffen werden. Als verantwortungsbewusste Schweisshundeführer sind wir verpflichtet, diese Entwicklungen aufmerksam zu begleiten und uns konsequent für höchste fachliche und ethische Standards einzusetzen. In diesem Zusammenhang danke ich auch unseren beiden Teilnehmern an den internationalen Veranstaltungen im Jahr 2025 – der ISHV-Suche in Tschechien sowie dem Memorial zu Ehren von Pfarrer Benedykt Gierszewski in Polen. Klaus Lauber und Sämi Gantner haben mit ihren Hunden unseren Verein mit grossem Engagement, hoher Fachlichkeit und waidmännischer Haltung vertreten. Für ihren Einsatz und die würdige Repräsentation des Schweizerischen Schweisshund-Clubs auf internationaler Bühne spreche ich ihnen meinen herzlichen Dank und meine grosse Anerkennung aus.

Beide Hundeführer haben ihre Erlebnisse und persönlichen Wahrnehmungen in eigenen Berichten in diesem Heft zu Tinte und Papier gebracht. Geniessen Sie die Eindrücke, Details und Bilder beim Lesen und Betrachten dieser Beiträge.

Gerade solche Diskussionen führen uns deutlich vor Augen, wie bedeutend unsere tägliche Arbeit ist. Unsere Aufgabe geht weit über eine rein kynologische Tätigkeit hinaus. Wir erfüllen einen gesetzlichen Auftrag, der untrennbar mit der jagdlichen Ethik verbunden ist: die möglichst rasche und waidgerechte Erlösung der leidenden Kreatur im Wundbett. Dieses Ziel verlangt höchste Professionalität, Erfahrung, Besonnenheit und Verantwortungsbewusstsein. Im Zentrum dieser verantwortungsvollen Arbeit steht deshalb auch die saubere, gewissenhafte, vertrauenswürdige und kompromisslose Zucht unserer beiden Rassen. Nur durch eine konsequent verantwortungsvolle Zuchtarbeit können wir sicherstellen, dass unsere Hunde den hohen Anforderungen der Nachsuche gerecht werden – körperlich, charakterlich und leistungsbezogen. Die Zucht ist damit nicht nur eine kynologische Aufgabe, sondern ein zentraler Pfeiler unseres jagdethischen Auftrags.



In diesem Zusammenhang ist es mir ein besonderes Anliegen, im Namen des Schweizerischen Schweisshund-Clubs allen Züchterinnen und Züchtern unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. Mit grossem Verantwortungsbewusstsein, erheblichem persönlichem Einsatz sowie mit Zeit, Infrastruktur und vor allem mit echter Leidenschaft stellen Sie sich dieser anspruchsvollen Aufgabe. Ihre sorgfältige und gewissenhafte Arbeit bildet die Grundlage dafür, dass unsere beiden Rassen auch künftig leistungsstarke, wesensfeste und zuverlässige Nachsuchenhunde hervorbringen. Dafür gebührt Ihnen unser grosser Respekt und ein herzliches Dankeschön.

Ebenso wichtig ist mir das Kollegialitätsprinzip innerhalb unseres Vereins. Ein funktionierender Verein lebt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und einer offenen, sachlichen Kommunikation. Unterschiedliche Meinungen und auch Konflikte lassen sich in einer engagierten Gemeinschaft nicht immer vermeiden – und das ist auch nicht notwendig. Entscheidend ist vielmehr, dass solche Auseinandersetzungen professionell, offen und in einem respektvollen Rahmen geführt werden. Anstand, Sachlichkeit und gegenseitige Wertschätzung müssen dabei stets die Grundlage unseres Handelns bleiben.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt unseren Mitgliedern für das Vertrauen, das sie unserer Arbeit entgegenbringen. Ein besonderer Dank geht an meine Kollegen im Vorstand für die stets enge, konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ebenso danke ich unseren Regionalverantwortlichen, den Richtern sowie den Anwärtern für ihren grossen Einsatz, ihre Zeit und ihren Idealismus, den sie für unseren Verein und für unsere Hunde aufbringen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank den vielen stillen Helferinnen und Helfern, die oft im Hintergrund wirken und ohne deren Engagement vieles nicht möglich wäre. Ihr Einsatz trägt wesentlich dazu bei, dass unser Verein lebendig und stark bleibt.

Ein besonderer Dank gilt zudem all unseren Sponsoren, Gönnern, Spendern sowie insbesondere unseren Inserenten. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns überhaupt erst, unser Jahreshft in der vorliegenden Form zu realisieren und damit die Arbeit unseres Clubs sichtbar zu machen. Für diese wertvolle Verbundenheit mit unserem Verein spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank und ein aufrichtiges Vergelt's Gott aus.

Wenn uns das vergangene Jahr eines gezeigt hat, dann dies: Die Stärke unseres Clubs liegt nicht allein in der Qualität unserer Hunde oder in der Fachlichkeit unserer Arbeit – sie liegt vor allem in den Menschen, die diesen Verein mit Überzeugung, Engagement und Herzblut tragen. Solange wir diese Werte bewahren – Verantwortung, Kollegialität und Solidarität – wird der Schweizerische Schweisshund-Club auch in Zukunft ein verlässlicher Garant für die reine und gewissenhafte Zucht unserer Bayerischen Gebirgsschweiss-hunde und Hannoverschen Schweiss-hunde sowie für die waidgerechte Nachsuche und gelebte jagdliche Ethik bleiben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Durchstöbern des Jahreshfts 2025, allzeit beste Gesundheit, stets guten Anblick sowie ein kräftiges Waidmanns- und Suchenheil – HO-RÜD-HO!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Kendlbacher'.

Ihr Präsident,
Christian Kendlbacher

Zuchtbericht 2025 HS (Hannoversche Schweisshunde)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Hundeführer,

Nachfolgend gebe ich einen Überblick über das vergangene Zuchtjahr der Hannoverschen Schweisshunde.

Zuchtgeschehen im Berichtsjahr

Im Berichtszeitraum wurde ein SSC-Wurf gemacht. Aus dem Zwinger vom Ballenbachtal (Hermann und Moni Studer) kamen zehn Welpen auf die Welt (vier Rüden/sechs Hündinnen).

Alle SSC-Zuchtverbindungen erfolgen gemäss Zuchtordnung und wurden vorab von der Zuchtkommission genehmigt. Die Zuchttiere erfüllen die vorgeschriebenen Anforderungen hinsichtlich:

- Bestandene Anlagen- und Leistungsprüfungen
- Gesundheitlicher Voraussetzungen (HD-Auswertung, DNA-Nachweis ect.)
- Formwertbeurteilung

Im Berichtsjahr wurden neu zur Zucht zugelassen:

- zwei Rüden, Eyk von der Stellwand und Malik vom Jolital
- eine Hündin, Maiva vom Jolital

Prüfungswesen

An SSC Prüfungen nahmen im Berichtsjahr 13 HS Hunde teil:

- SSC-Vorprüfung in Grabs vier Hunde (siehe Bericht Richterobmann)
- SSC-Vorprüfung im Goms drei Hunde (siehe Bericht Richterobmann)
- Formwert in Landquart sechs Hunde

Formwert 2025 Landquart:

- Ben vom Pfaffeberg SG (Matthias Müller)
- Belle vom Pfaffeberg V (Nadja Gruner)
- Fanny Koloska Vögyi V (Thomas Engel)
- Porto Devana SG (Michel Roth)
- Ares von der Kaiserwand V (Rafaele Tassone)
- Barka vom Pfaffeberg V (Georg Walser)

Gesundheit und Zuchtwert

Die HD- Auswertungen ergaben:

- HD-frei A/A Belle vom Pfaffeberg (Nadja Gruner)
- HD-frei A/A Ares von der Kaiserwand (Rafaele Tassone)
- HD-frei A/A Vailla du petit Sonnailleyes (Besitzer, Michel Thomi)

Es wurden keine zuchtausschliessenden genetischen Defekte gemeldet. Die Entwicklung der Gesundheitswerte ist stabil und entspricht den Zuchtzielen.

Zuchtziele und Ausblick

Unser Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf:

- Ausgeprägter Fährten- und Spurlautveranlagung
- Sicherem Wesen und Führerbezogenheit
- Ausgeglichene Schärfe
- Jagdlicher Leistungsfähigkeit (Hetze) in der Praxis

Für das kommende Jahr planen wir:

- Intensivierung der Leistungsdokumentation (Zuchtbuch ISHV)
- Stärkere Berücksichtigung bewährter Nachsuchenpraxis
- Weiterbildung für Züchter und Hundeführer

Bereits in Planung ist ein SSC-Wurf im Jahr 2026 mit der Hündin von Klaus Lauber, Maiva vom Jolital und dem Deckrüden Pax z Pucikovho dvora aus der Slowakei. Der Rüde wird uns vom ÖSHV zur Verfügung gestellt.

Verstorbene Hunde

Raja vom Ratoserstein (5.8.2015 – 23.12.2025) Todesursache: Operation an den Halswirbeln mit anschliessender Einblutung. Besitzer Leo Theler.

Carlo vom Bodinggraben (13.7.2013 – 5.12.2025) Todesursache, altershalben. Besitzer Thomas Moser.

Fala aus der Teufelsküche (15.2.2013 – 11.1.2025) Todesursache, Darmoperation. Besitzer Hubert Blatter.

Dank

Mein besonderer Dank gilt:

- den aktiven Züchtern
- den Deckrüdenbesitzern
- den Formwertrichtern/Leistungsrichtern
- sowie allen Hundeführern, die ihre Hunde erfolgreich in der jagdlichen Schweisshundepraxis führen

Nur durch ihr Engagement ist eine verantwortungsvolle und leistungsorientierte Zucht möglich.

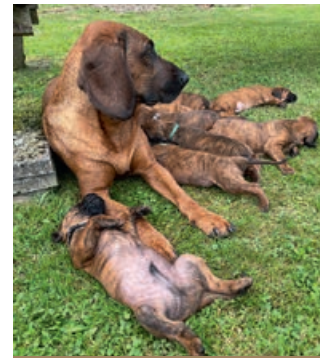
Richard Bellwald
Zuchtwart Hannoversche Schweisshunde



Claes Jansson mit Nero



Wurfkontrolle durch Züchtwart Richard Bellwald



Mali vom Ballenbachtal mit ihren Welpen



Familie Castelletti mit Niki



Familie Fonsatti mit Nox Bosco



Familie Haldi mit Nika



Jeanette Karlsson mit Norris



Züchterfamilie Studer mit Wurf vom Ballenbachtal



Susann Opperud mit Nala



Walter Tschallener mit Nico



Patrik Leisinger mit Neila



Familie Affentranger mit Nori



Michael Krull mit Nora

Zuchtbericht 2025 BGS (Bayerische Gebirgsschweisshunde)

Würfe SSC

Züchter:	Sämi Gantner	Zwingername:	von der Hirschhatz	4. Wurf:	17.02.2025
Hündin:	ANNY vom Sonnenhöreli SHSB Nr. 780423	Rüde:	BÖ vom Mischlingsgraben ÖHZB/BGS 9385/19		
SHSB-Nr.	Geschlecht	Name Hund	Besitzer		
808181	Rüde	DACHS von der Hirschhatz	Stefan Welsch, Deutschland		Export
808182	Rüde	DARO von der Hirschhatz	Patrick Mages, Österreich		Export
808183	Rüde	DER PAUL von der Hirschhatz	Armin Geissmann, Altwis		
808184	Rüde	DJ von der Hirschhatz	Roger Patt, Tartar		
808185	Rüde	DJANCO von der Hirschhatz	Jan Larsson, Aarberg		Polizei
808186	Rüde	DON von der Hirschhatz	Sebastian Fischer, Deutschland		Export
808187	Hündin	DANA von der Hirschhatz	Michael Freuler, Engi		
808188	Hündin	DEA von der Hirschhatz	Daniel Loop, Berschis		
808189	Hündin	DINA von der Hirschhatz	Sämi Gantner, Sool		



Mutter, DINA von der Hirschhatz & Urgrossmutter



Züchter Sämi Gantner



Sebastian Fischer mit DON von der Hirschhatz



Familie Roger Patt mit DJ von der Hirschhatz



Jan Larsson mit DJANCO von der Hirschhatz



Familie Stefan Welsch mit DACHS von der Hirschhatz



Familie Patrick Mages mit DARO von der Hirschchatz



Familie Daniel Loop mit DEA von der Hirschchatz



Familie Armin Geissmann mit DER PAUL von der Hirschchatz



DANA von der Hirschchatz

Züchter:	Gerhard Liesch	Zwingername:	dalla Val Linard	2. Wurf:	17.03.2025
Hündin:	YUNA von der Wolfssäule SHSB Nr. 786815	Rüde:	HARO vom Leobengraben ÖHZB/BGS 9077/17		
SHSB-Nr.	Geschlecht	Name Hund	Besitzer		
808587	Rüde	KIRO dalla Val Linard	Pascuale Vidili, Riedern		
808588	Hündin	KAIA dalla Val Linard	Franz Jenny, Retschwil		
808589	Hündin	KALEA-VERDI dalla Val Linard	Ulrich Lentmaier, Deutschland	Export	
808590	Hündin	KALI dalla Val Linard	Sergio Jacomella, Aarburg		
808591	Hündin	KAYLA dalla Val Linard	Bruno Rohner, Urnäsch		
808592	Hündin	KIRA dalla Val Linard	Otto Pollinger, Töbel		
808593	Hündin	KISS dalla Val Linard	Joachim Ott, Deutschland	Export	



Gary Liesch und Melanie Stocker



Familie Ulrich Lentmaier mit KALEA-VERDI dalla Val Linard



Familie Sergio Jacomella mit KALI dalla Val Linard



Familie Pascuale Vidili mit KIRO dalla Val Linard



Familie Otto Pollinger mit KIRA dalla Val Linard



Familie Joachim Ott mit KISS dalla Val Linard



Familie Franz Jenny mit KAIA dalla Val Linard



Bruno Rohner mit KAYLA dalla Val Linard

Import

Land	Geschlecht	Name Hund	Geb. Dat.	Besitzer
Österreich	Hündin	FYLA vom Predigerstuhl	22.03.2025	Markus Raschle
Österreich	Rüde	CICO vom Sonnenkopf	01.04.2025	Ernst Jäger
Österreich	Hündin	AKIRA vom Riegelwald	11.06.2025	Lukas von Siebental



Markus Raschle mit FYLA vom Predigerstuhl



Ernst Jäger mit CICO vom Sonnenkopf



Lukas von Siebental mit AKIRA vom Riegelwald

HD Befunde 2025

Besitzer	Hund	Jahrgang	Befund	Herkunft
Josef Schwegler	HOLA Ztoty Bor	2023	A/A	POL
Daniel Rymann	Harbräubers INGO	2023	A/A	DE
Jürg Hanselmann	DINO vom Fessisstock	2024	A/A	CH
Ruedi Güttinger	EIKA vom Eiholz	2022	B/B	CH
Daniel Thalmann	DEX HYPO vom Fessisstock	2024	A/A	CH

Verstorbene Hunde

Besitzer	Hund	Geb. Dat.	Alter	Herkunft	verstorben	
Franz Jenny	FIONA vom Reistelkopf	17.04.2016	9	CH	31.03.2025	Krebs
Ernst Jäger	BASCO von Surcarungas	14.03.2013	13	CH	12.05.2025	
Gebhard Schurti	BODO von Surcarungas	14.03.2013	13	CH	07.06.2025	
Bruno Wiederkehr	DIXI vom Kreuzbödele	29.05.2009	17	AT	08.07.2025	
Michael Zürcher	ARCO von Surcarungas	06.07.2010	16	CH	13.08.2025	
Hans Näf	FEDOR vom Reistelkopf	17.04.2016	10	CH	15.08.2025	Nieren
Bruno Rötliberger	ELINN Sil-Mat	06.06.2012	14	SK	30.10.2025	
Leo Thomann	BRUNA von Surcarungas	14.03.2013	13	CH	20.11.2025	Milztumor
Reinhard Scherr	ANTON von der Hirschhatz	07.06.2012	14	CH	20.11.2025	Milztumor
Paul Stalder	BENJI vom Scalettablick	05.04.2017	9	CH	19.12.2025	Krebs

Formwertprüfung – Rassestandard

Besitzer	Hund	Geb. Dat.	Wert
Raphael Henzen	BEBA Lovska	03.07.2022	SG
Klaus Hurschler	EDDY vom Eiholz	26.04.2022	SG
Elio Solari	MALIK (I)	08.12.2021	ung.
Karl Bieri	ELI vom Eiholz	26.04.2022	SG
Ruedi Güttinger	EIKA vom Eiholz	26.04.2022	SG
Flurin Calonder	BASKO von der Panneregg	05.03.2023	SG
Peter Bigger	BELLA (I)	25.01.2023	SG
Johannes Härle	CLEA vom Lehmenwald	29.05.2022	SG

Zuchtplanung 2026

Züchter	Zwingername	Deckdatum
Dieter Anliker	vom Fessisstock	2. Wurf 06.02.2026
	Hündin LOJA von der Kolmenhöhe	
	Rüde BONO vom Zelfnerblick	
Ruedi Güttinger	von der Wilkethöhe	1. Wurf März/April 2026
	Hündin EIKA vom Eiholz	
	Rüde aus DE oder AT	

Welpenbedarf 2026 momentan: 17 BGS

Zuchtplanung 2027

Wird bis zum Herbst 2026 von der Zuchtkommission bestimmt.

Welpenbedarf 2027 momentan: 3 BGS

Verantwortung und Engagement für unsere Rasse

Setzen wir uns gemeinsam aktiv für unsere Rasse ein. Dazu gehört, unsere Hunde gut zu sozialisieren, sorgfältig auszubilden, mit ihnen zu arbeiten und die vorgesehenen Leistungs- sowie Gesundheitsprüfungen konsequent zu absolvieren. Nur durch Engagement, Verantwortung und geprüfte Qualität sichern wir den Erhalt einer gesunden, leistungsstarken und wesensfesten Rasse – heute und für kommende Generationen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereits mit grossem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Leidenschaft ihr Bestes dazu beitragen. Euer Engagement ist von unschätzbarem Wert und bildet das Fundament für eine erfolgreiche und nachhaltige Zukunft unserer Rasse.

Heben Sorg, Waidmannsheil und Suchenheil.

Zuchtwart BGS, Sämi Gantner

Was Freundschaft möglich macht

Im Jahresheft erzählen wir jeweils von der Arbeit mit unseren Hunden, berichten von Übungstagen, Prüfungen und Leistungen. Dass die Arbeit mit unseren roten Hunden und die Mitgliedschaft im SSC aber weit darüber hinaus gehen kann, möchte ich mit der folgenden Geschichte erzählen.

Im Jahre 2019 durfte ich mit meiner damaligen BGS-Hündin Bea einen Wurf realisieren. Zehn Welpen wurden in Brienz geboren. Walter und Regula Streuli aus Sprecherhüser im Aeugstertal waren unter den Bewerbern. Walters Enkelin Nora war alsbald in eine Hündin verliebt und so fand Jayenne ihr neues Zuhause in Sprecherhüser. Immer wieder kam es zu Besuchen und wenn Streulis länger auf Reisen gingen, verbrachte Jayenne den Urlaub in Brienz. Aus einer Welpenübergabe entstand eine Freundschaft.

An der Vorstandssitzung im Januar 2024 in Andermatt wurde meine BGS-Hündin Yuna als mögliche Zuchthündin für das Jahr 2025 vorgesehen. Die Wintermonate vergingen wie im Flug. Mit den Erfahrungen aus der ersten Zucht habe ich kontinuierlich an den Verbesserungen und einem weiteren Ausbau der Zuchtstätte in Brienz begonnen. Noch vor Beginn der Hochjagd 2024 war ich bereit. Ich freute mich schon im Voraus in Brienz, auf meiner Anlage Yunas Welpen ein Heranwachsen mit vielen Erfahrungen bieten zu können.

Doch manchmal kommt es anders als man denkt. Am 12. November 2024 erhielt ich ein SMS des Gemeindeführungsstabes und so fand sich die Brienzer Bevölkerung an diesem Abend in der Mehrzweckhalle in Tiefencastel ein. Wir wurden aufgefordert, das Dorf ein zweites Mal zu evakuieren. So verliessen wir unser Zuhause am Sonntag, den 17. November 2024 um 13.00 Uhr mit dem Wissen, dass die Evakuierung sicher bis in das kommende Frühjahr andauern würde (schlussendlich wurden 62 Wochen daraus). Ich packte das Wichtigste, was man fürs Erste braucht, und zog bei meiner Lebenspartnerin Melanie in Aesch ZH ein.

Nun war wieder alles in Frage gestellt und so informierte ich den Vorstand, dass ich nach einer Lösung suchen müsse, um die Zucht mit Yuna realisieren zu können. Ausgelagert aus dem eigenen Haus, wollte ich doch nicht alles, was mir Freude macht, aufgeben. Deshalb habe ich daran festgehalten, die Zucht, falls ich eine gute Lösung finden kann, zu realisieren.

Walti hatte mich bereits nach der Evakuierung angerufen und mir eine Unterkunft angeboten. Bei einer Autofahrt von Graubünden Richtung Aesch hatte ich plötzlich folgende Idee: «Walti hat doch eine wunderbare Umgebung um sein Haus. Die Entfernung von Aesch nach Sprecherhüser ist kurz, ob dies eine Option wäre?» Wer nicht fragt, erhält keine Antworten. Ich wählte Waltis Nummer und fragte

ihn, ob er sich vorstellen könnte, dass ich mit Yuna bei ihnen den Wurf grossziehen könnte. Walti nahm Rücksprache mit Regula und schon fünf Minuten später rief er mich zurück und teilte mir mit, dass sie sich freuen würden, wenn sie mir auf diese Weise helfen könnten. In schwierigen Situationen erfährt man, wer die wahren Freunde sind. Somit war der erste Schritt getan.

Yuna wurde läufig. Die Fahrt nach St. Pölten und der Deckakt im Januar 2025 mit dem Deckrüden Haro vom Loebengraben funktionierten bestens. Nach dem Ultraschall war klar: Yuna war trächtig. Auch Walti und Regula freuten sich.

Nun galt es aufs Neue eine passende Aussenanlage für die Welpen zu erstellen. Von meinem ehemaligen Arbeitgeber konnte ich Umzäunungsmaterial holen. Vollbeladen fuhr ich bei Walti vor und begann seinen Garten zu umzäunen, Blachen zu spannen, Steine und vieles mehr auszulegen, um erneut eine Erlebniswelt für die Welpen zu schaffen. Walti liess mir alle Freiheit und unterstützte mich tatkräftig. Regula räumte ihr Töpferzimmer aus, welches als Nachtquartier für Yuna, ihre Welpen und mich dienen sollte. In Waltis Metzgerei wurde alles so hergerichtet, dass dort das Futter und alles, was sonst gebraucht wird für die Zucht, vorbereitet werden konnte.

Am 17. März 2025 fiel der K-Wurf dalla val Linard, nicht Zuhause in den



Am 17. März 2025 fiel der K-Wurf dalla val Linard.



Endlich schlafen die Welpen



Lektion Hirschdecke finden



Wir zwei hauen ab



Yuna (vorn) und Jayenne bei der Welpenpflege



Von links: Regula, Walti, Melanie, Gary

Bündner Bergen, sondern in Aesch ZH. Es wurden sechs Hündinnen und ein Rüde geboren.

Die ersten drei Wochen verbrachten wir in Aesch bei meiner Lebenspartnerin Melanie, wo die Welpen langsam heranwuchsen und immer mobiler wurden. Der Zeitpunkt war nun gekommen, Aesch zu verlassen, die Welpen brauchten grösseren Auslauf. So traten ich und Yuna mit ihrer Rasselbande die Reise nach Sprecherhüser an. Wir wurden herzlich empfangen. Gemeinsam freuten wir uns die Welpen gedeihen zu sehen.

Jayenne genoss ihre Rolle als Tante sehr und Yuna war zwischendurch froh, wenn die Welpen mal anderswo beschäftigt waren.

Walti, Regula und die ganze Familie halfen, wenn Not am Mann war. Es wurde gekocht, wenn nötig gewaschen, entsorgt, Welpenkiste geputzt oder was immer nötig war. Die Enkel von Walti und Regula genossen es, mit den Welpen Zeit zu verbringen. Nora betätigte sich als Welpen-Nanny. Die Welpen konnten sich bestens entwickeln und vieles erleben.

Die ersten Bewerber und Freunde kamen zu Besuch. Walti und Regula hatten immer ein paar nette Worte bereit oder wussten etwas zu erzählen. Wer Zeit und Lust hatte, war stets im Haus und am Tisch willkommen. Gastfreundschaft wie im Bilderbuch.

Die Zeit kam, dass die Welpen langsam zu ihren Führern zogen. Die Zuchtstätte in Sprecherhüser leerte sich langsam. Nun galt es den ur-

sprünglichen Zustand des Gartens wieder herzustellen und so kam der Moment, dass ich den Garten wieder so wie ich ihn angetroffen hatte, übergeben konnte.

Die Zäune sind abgeräumt, die Erinnerung an eine schöne Zeit in Sprecherhüser bleibt.

Danke Walti und Regula, dass wir während zwei Monaten bei Euch zu Gast sein durften.

Gary und Yuna

Graubünden / Tessin



Was da wohl los war?



Begrüssung und Instruktionen Ferdi Feusi



Übung Mesolcina Arnold Poltera mit Asco (BGS)



Basco von der Panneregg (BGS) beim Formwert (Führer Flurin Calonder)



Trophäenwand HV

Im Clubjahr 2025 war unsere Region mit der Durchführung der Hauptversammlung betraut.

Auf dem Areal der Landwirtschaftlichen Schule Plantahof konnten wir von einer sehr guten Infrastruktur profitieren. Das Wetter war auf unserer Seite und mit der Mithilfe der Mitglieder und deren Familien und Freunden ist es uns gelungen, einen schönen Anlass durchzuführen.

Die positiven Rückmeldungen gebe ich an dieser Stelle gerne an alle Helfer weiter.

Nell'anno associativo 2025, la nostra regione è stata incaricata di organizzare l'assemblea generale.

Abbiamo potuto beneficiare di un'ottima infrastruttura nell'area della scuola agraria Plantahof.

Il tempo è stato dalla nostra parte e, con l'aiuto dei soci, delle loro famiglie e dei loro amici, siamo riusciti a organizzare un evento meraviglioso.

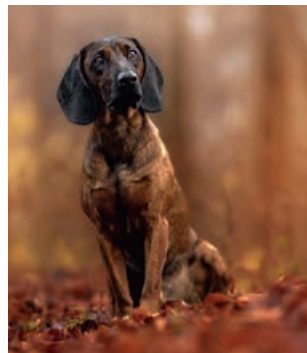
A questo punto sono felice di trasmettere il feedback positivo a tutti che mi hanno aiutato.



Barka vom Pfaffeberg (HS), Führer Georg Walser



Übung Zernez. Links die Männer der ersten Stunde Jürg Hartmann und Gion Denoth



Dino vom Fessistock BGS, Führer Jürg Hanselmann



HP Christian Benedetti



Happy Dog



Drei Bündner Prüfungsgespanne Goms



HP Serse Pronzini

Übungstage 2025

Die am Frühlingshock festgelegten Übungstage konnten alle wie geplant durchgeführt werden. Die Berichte dazu könnt ihr im Novemberbulletin auf der Homepage nachlesen.

Giorni di esercizio

Le giornate di esercizio hanno potuto svolgersi come previsto. Potete leggere i resoconti a riguardo nel bollettino di novembre sulla homepage

Vorprüfungen

Am 17. August haben an der 1000m Vorprüfung im Goms folgende Gespanne aus unserer Region die Prüfungen mit Erfolg bestanden. Thomas Fankhauser Giusep Reinolter Jürg Hanselmann

Esami

Il 17 agosto le seguenti squadre della nostra regione hanno superato con successo le esami dei 1000 metri a Goms.

Richterbegleitete Nachsuche (Hauptprüfung)

Auf der Hochjagd im September konnten Serse Pronzini mit seinem HS-Rüden Malik vom Jolital und Christian Benedetti mit seiner BGS-Hündin Chloe die Hauptprüfung ablegen.

Ricupere accompagnata dal giudice (Esami sul vivo)

Durante la caccia a settembre con il suo HS Malik vom Jolital e Christian Benedetti con la sua femina BGS sono riusciti a superare l'esame principale.



SSC Gruppe Nachweiss SWGG

Schwarzwildgewöhnungsgatter SWGG, Elgg

Auch in diesem Jahr konnten wir mit einer Gruppe des SSC zwei Übungen mit anschließendem Nachweis auf Schweiss im Schwarzwildgewöhnungsgatter in Elgg absolvieren. Aus unserer Gruppe haben folgende Gespanne den Nachweis erfolgreich bestanden:

- Jürg Obrist mit Wilma
- Giusep Reinolter mit Birka vom Pfaffeberg
- Diego Tognini mit Dex von Annikas Alpengarten



Jürg Obrist mit Wilma (BGS)



Birka vom Pfaffeberg (HS), Führer Gisep Reinolter

Parco die addestramento al cinghiale SWGG a Elgg

Al 12 luglio abbiamo potuto visitare con il Parco die addestramento al cinghiale a Elgg con un gruppo di conduttori di cani di traccia, Dopo una sessione di prove libere nella mattinata del 22 ottobre, tutte le squadre sono riuscite a soddisfare i esami nel pomeriggio.



Dex von Annikas Alpengarten (HS), Führer Diego Tognini



Juri (Personensuchhund) mit Führerin Michelle



Bruna von Surcarungas geführt von Leo Thomann

Mithilfe zählen und Arbeiten abgeben. Ohne einzelne Namen zu nennen, danke ich allen, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Ich wünsche Euch, Euren Familien und Freunden Glück und Gesundheit.

Grazie

Nel 2025, l'evacuazione dell mio paese ha reso molte cose più difficili. Ho sempre potuto contare sul vostro aiuto e inviare qualche lavoro. Senza fare nomi, ringrazio tutti coloro che mi hanno sostenuto nell'ultimo anno.

Auguro a voi, alle vostre famiglie e ai vostri amici felicità e salute.

*Regionalobmann
Gary Liesch*

Verstorbene Hunde

Canis deceduti

BGS Hündin Bruna von Surcarungas geführt von Leo Thomann.

Danke

Im Jahr 2025 hat die Evakuierung meines Wohnortes vieles schwieriger gemacht. Stets konnte ich auf Eure

Austritte SSC – GR/TI

Dimissioni dal SSC – GR/TI

Gion Bundi	GR
Zora Bataglia	GR
Silvia Cremasco	TI
Walter de Falco	TI
Roger Demarmels	GR
Kurt Findschi	GR
Pierre Zanelli	TI

Waidwerk **GARMIN**

Hundeortung für den Nachsuchen-Einsatz

Bei der Arbeit nach dem Schuss zählt jede Minute – und jeder Meter.

- ▶ Präzise GPS-Ortung
- ▶ Große Reichweiten im Revier
- ▶ Robuste Halsungen für harte Arbeit

Jetzt informieren und bestellen • E-Mail: info@waidwerk.de • Web: www.waidwerk.de

Nordwestschweiz



Übung vom 19/20. Juli 2025 im Revier Lengnau-West



Übung vom 15/16. März 2025 im Revier Anwil und Wittnau-West

Am 13. Januar 2026 traf sich die Regionalgruppe Nordwestschweiz zum traditionellen Schlusshock im Restaurant Krone in Wittnau. Das Treffen bot Gelegenheit, das vergangene Jahr 2025 Revue passieren zu lassen, wichtige Entwicklungen zu besprechen und die Planung für das Jahr 2026 festzulegen.

Rückblick auf das Vereinsjahr 2025

Im Jahr 2025 konnte die Regionalgruppe fünf Übungen erfolgreich durchführen. Die Reviere Anwil, Wittnau-West, Lenzhard, Ueken, Frick und Lengnau-West stellten ihre Gebiete zur Verfügung. Den Revieren ein herzliches Dankeschön.

Auch am Jagdhundetag im Schachen in Aarau war die Regionalgruppe traditionell mit einer Delegation vertreten. Ein besonderer Dank ging an die Helfer, die diesen Einsatz ermöglichten.

Die hohe Beteiligung aus unserer Regionalgruppe an der Hauptversammlung in Landquart GR hat mich sehr gefreut.

Prüfungserfolge

Mehrere Hundeführerinnen und Hundeführer konnten 2025 beachtliche Prüfungsleistungen erzielen:

1000 m VP des SSC bestanden:

- Stephan Bucher
- Mathias Müller
- Michel Roth

500 m TKJ-Prüfung bestanden:

- Sabine Hänni
- Daniel Rymann

Allen Gespannen ein kräftiges Suchenheil!

Teilnahme an Weiterbildungen

Vier Gespanne aus unserer Regionalgruppe nahmen an der Hundeführerschulung im Raum Einsiedeln teil. Diese Weiterbildungen tragen wesentlich zur Qualität der Arbeit im Feld bei.

Nachsuchenberichte

Für das Jahr 2025 wurden insgesamt 19 Nachsuchenberichte eingereicht. Wir konnten in der Nachsuchenarbeit wiederum beeindruckende Zahlen vorweisen. Mit 21 Hunden wurden insgesamt 582 Nachsuchen-Einsätze durchgeführt,

von denen 282 (48 %) erfolgreich abgeschlossen wurden. Dabei konnte eine Gesamtmenge von 6547 kg Wildbret geborgen werden: ein Beweis für die professionelle Arbeit unserer Nachsuchengespanne. Die Einsätze gliederten sich wie folgt auf:

65	Verkehrsunfälle	11 %	97	Drückjagden	19 %
203	Ansitzjagden	39 %	131	Treibjagden	25 %
85	Pirschjagden	16 %			

Diese Zahlen unterstreichen die immense Bedeutung unserer Arbeit für den Tierschutz. Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Hundeführer und ihrer Hunde wäre ein derartiger Einsatz nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön an Euch alle.

Trauerfälle

Die Regionalgruppe musste im Jahr 2025 zwei Verluste hinnehmen:

Personell war dies **Heinz Nauer**, unser langjähriges Mitglied, verstarb im Alter von 82 Jahren. Herzliches Beileid den Hinterbliebenen.

Die **BGS-Hündin Dixi von Bruno Wiederkehr** ging im stolzen Alter von 16 Jahren über die Regenbogenbrücke.

Ein letztes Ho-Rüd-Ho

Planung und Termine für das Jahr 2026

Hundeübungen

14./15. März Revier Allschwil/Schönenbuch

28./29. März Revier Beinwil

25./26. April Revier Röschenz

06./07. Juni Revier Lengnau-West

18./19. Juli Revier Wegenstetten und Umgebung

Es werden jeweils am Samstag die Fährten gelegt und am Sonntag die Fährten ausgearbeitet. Es folgt jeweils eine separate Einladung dazu.

Weiterbildungen

21. März Weiterbildungstag für Leistungsrichter

18. April Alternativtermin für Leistungsrichter

(mindestens einer der beiden Termine ist obligatorisch)

Weitere Termine

12. April Jagdhundetag Schachen Aarau

02./03. Mai Hundeführerschulung Rothenthurm

09. Mai HV SSC, Malbun im Fürstentum Liechtenstein

04./05. Juli SSC-Vorprüfung Basadingen TG

15./16. Aug. SSC-Vorprüfung Engelberg OW

12. Jan. 2027 Schlussshock im Restaurant Krone in Wittnau



Stand der Regionalgruppe Nordwestschweiz am Jagdhundetag vom 13. April 2025 im Schachen in Aarau

Ein herzlicher Dank geht an alle Hundeführer, Helfer und Organisatoren, die durch ihren Einsatz und ihre Leidenschaft zum Erfolg unserer Gruppe beigetragen haben. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich. Wir freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2026.

Michel Roth,
Obmann SSC Regionalgruppe
Nordwestschweiz

Innerschweiz

Rückblick auf das Jahr 2025

Dieses Jahr sind wir etwas früher in die Übungssaison gestartet. Am 9. März trafen wir uns bei der Jagdhütte in Sempach. Bei herrlichem Frühlingwetter konnten wir die am Vortag angelegten Fährten ausarbeiten. Nach getaner Arbeit kamen wir in der Jagdhütte zusammen und haben uns gepflegt. Organisator war Damian Camenzind.

Der zweite Übungstag am 25. Mai wurde von Ruedi Baumgartner in Nidwalden organisiert. Vom Gnappiried aus wurden die Fährten verteilt. Nach kurzer Verschiebung ins Fährtengebiet durften wir unter besten Voraussetzungen mit unseren Hunden arbeiten. Nach dem Mittagessen hat Ruedi noch eine Gehorsamsübung vorbereitet, und das Ablegen der Hunde wurde geübt und gefestigt.

Die dritte und letzte Übung fand in Pfaffnau statt. Am 15. Juni war der Treffpunkt bei der Jagdhütte Nuttellen im Revier von Rainer Erni. Jede Fährte wurde mit fünf Verweiserpunkten angelegt. Die markierten Holzpflocke wurden gut sichtbar in den Waldboden gesteckt und mussten nach der Fährte abgegeben werden. Die Fährten waren anspruchsvoll. Die Gespanne arbeiteten ohne Begleitung durch einen Revierführer – es wurde zu einer richtigen Hauptprobe vor der Jagd. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die sich bei der

Planung und Durchführung unserer Übungstage engagieren! Sei dies mit der Bereitstellung von Schweiss und Läufen, dem Zurverfügungstellen des Übungsgebiets oder der investierten Zeit, um dies alles zu ermöglichen.

Am 24. August fand unser Sommerhöck beim Jagdschiessstand Spis in Engelberg statt. Nach einem schönen Spaziergang entlang der Engelberger Aa haben wir beim Blockhaus grilliert und den schönen Spätsommertag genossen. Herzlichen Dank an Klaus Hurschler für die Organisation.

Suchenheil den drei Innerschweizer Gespannen, die im Goms die 1000 m VP bestanden haben:

- Michael Zürcher mit Dasco vom Fessisstock
- Martin Spichtig mit Arik von den Oscheniktürmen
- Markus Wyser mit Lyem vom Hummelbühl

Nach der Jagd- und Nachsuchensaison sind wir am 22. Februar 2026 ins neue Übungsjahr gestartet. Franz Galliker hatte sich angeboten, den Jahreshöck der Regionalgruppe Innerschweiz zu organisieren. Bei der Jagdhütte Guggenhusen in Eich trafen sich die Hündeler. Bei trockenem Wetter gings auf die Spazierrunde, bei der wir unsere Vierbeiner alle zusammen von der Leine gelassen haben.

HUBER



Wärmebildkameras



Höck in Eich 22. Februar 2026

Immer wieder eindrücklich zum Beobachten wie so viele BGS und HS zusammen laufen und ihr Rudelverhalten ausleben. Auf der halben Runde wurde durch Rita und Franz ein Verpflegungsposten eingerichtet. Mit herrlichem Ausblick in die Innerschweizer Alpen genossen wir den feinen Apéro. Zurück in der Hütte wurde reichlich grilliert. Nach dem Essen wurde noch das neue Übungsprogramm besprochen. Herzlichen Dank für die Organisation Franz.

Übungen 2026

25. Mai 2026	in Marbach
7. Juni 2026	in Richenthal
19. Juli 2026	auf der Alp Teufimatt (nur für Prüfungsgespanne)

Ich wünsche allen Schweisshundeführern ein erfolgreiches und unfallfreies Nachsuchejahr. Viele tolle Momente auf der Jagd, beim Üben oder im Einsatz auf der Nachsuche.

*Damian Camenzind
Obmann Innerschweiz*



Beim Grillen



Abgelegte Schweisshunde während dem Apéro

Ostschweiz / Liechtenstein

Rückblick

Das Jahr 2025 war für den SSC und seine Regionalgruppen geprägt von engagierter Zusammenarbeit, gut besuchten Übungen und erfolgreichen Prüfungen.

Mit viel Engagement konnte die Regionalgruppe die Ausbildung fördern und den kameradschaftlichen Austausch pflegen. Wichtige organisatorische sowie ausbildungstechnische Sachen wurden angepackt und erledigt. Traditionell traf sich die Regionalgruppe OST / Fürstentum Liechtenstein im Februar 2025 zum Höck im Restaurant Schäfli in Grabs. Neben der Festlegung der Übungsdaten wurden Wünsche und Anträge der Mitglieder entgegen genommen und gemeinsam diskutiert. Wo nötig, nahmen wir Anpassungen vor, Bewährtes wurde bewusst beibehalten.

Nebst den zwei JUHU Übungen wurden für das Jahr 2025 drei Hauptübungen mit jeweiligem Übungsort und Organisation festgelegt. Auf eine vierte Übung wurde zugunsten der SSC-VP verzichtet, da unsere Regionalgruppe zusammen mit der Regionalgruppe Wallis eine der beiden SSC-Verbandsprüfungen organisieren durfte. Die erste SSC-VP im Jahr 2025 fand in den Revieren Grabs – Ost / Sennwald sowie Wildhaus statt.

JUHU Übungen

1. Raum Grabs
2. Raum Grabserberg

Die JUHU Übungen erwiesen sich erneut als wertvolle Gelegenheit, junge Hunde gezielt auf ihre zukünftigen Prüfungen und jagdlichen Aufgaben vorzubereiten.

Ein besonderer Dank gilt Franz Dal Ponte und Toni Grob, welche die JUHU Übungen auch im Jahr 2025 mit grossem Einsatz vorbereitet und geleitet haben.

Übungen und SSC / VP

1. Appenzell
2. St. Bernhardzell / Wittenbach
3. Malbun / Steg
4. SSC / VP Grabs

Die erste Übung wurde wiederum im Raum Eggerstanden-Appenzell

durchgeführt. Besonders erfreulich war der Besuch aus einer anderen Regionalgruppe: Michel Roth nahm den Weg von Basel in die Ostschweiz auf sich – ein schönes Zeichen für den regionalübergreifenden Austausch.

Die zweite Übung im Raum St. Gallen war hervorragend organisiert. Die grosse Gastfreundschaft in der Jagdhütte St. Bernhardzell wurde von allen Teilnehmenden sehr geschätzt. Neu war die Übungsanlage im Fürstentum Liechtenstein. Im Mittelpunkt stand nicht eine begleitete Fährte, sondern die selbständige Ausarbeitung des Gespanns nach gezeigtem Anschuss. Die Aufgabe erwies sich als anspruchsvoll und bot wertvolle Erkenntnisse für Führer und Hund.





SSC/VP 2025 in Grabs

Die Durchführung der SSC VP 2025 im Raum Grabs stellte einen besonderen Höhepunkt des Jahres dar. Bereits am Höck wurde ein kleines Organisationskomitee gebildet. Franz Dal Ponte, Toni Grob, Michael Schmid und Thomas Signer übernahmen in Absprache mit dem Prüfungsleiter Marcus Schocher die Organisation. Dank frühzeitiger Reservation der Lokalität, sorgfältiger Vorbereitung der Fährtengebiete (Grabs Ost, Wildhaus, Sennwald) und des Beibringens vom Fährtenmaterials konnten optimale Voraussetzungen geschaffen werden. Die Festwirtschaft wurde von Michael Schmid mit tatkräftiger Unterstützung der Kollegen und deren Frauen geführt.

Von den zehn gestarteten Gespannen bestanden sieben die Prüfung erfolgreich, darunter unsere Mitglieder Markus Hasler und Martin Zurflüh. Zudem konnten die beiden Richteranwälter Pascal Gassner und Thomas Signer ihre Richteranzwertschaft erfolgreich abschliessen.

Junghunde

Alle eingegangenen Wünsche bezüglich Junghunden konnten auch im Jahr 2025 berücksichtigt werden. Ein besonderer Dank gilt den beiden Züchtern BGS und HS für ihre Unterstützung. Neu führt Bruno Rohner mit Wohnsitz Urnäsch, einen roten Hund (BGS). Gleichzeitig soll auch die Schattenseite unseres Wirkens erwähnt werden. Gebi Schurti und Hans Näf müssen künftig ohne ihre treuen Begleiter auskommen.

Neumitglieder

Mit grosser Freude konnten zwei neue Mitglieder aus dem Kanton Appenzell-Ausserrhodon aufgenommen werden. Bruno Rohner und Jochen Steinke tragen dazu bei, dass die «roten Hunde» nun auch im Nachbarkanton Appenzell-Ausserrhodon vertreten sind.

Ihnen gilt ein herzliches Willkommen sowie das Angebot auf Unterstützung innerhalb der Regionalgruppe.

Ausblick auf das Jahr 2026

Mit Motivation und Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2026. Die immerwiederkehrende Aufgabe, insbesondere die jungen Hunde auf die Prüfung vorzubereiten, werden wir angehen. Ein besonderer Höhepunkt wird die Hauptversammlung des SSC vom 8. und 9. Mai 2026 in Malbun sein, welche von der Regionalgruppe OST / Fürstentum Liechtenstein organisiert wird.

Als Veranstaltungsort ist das Hotel JUFA in Malbun vorgesehen.

Die Idealen und Räumlichkeiten sprechen für eine schöne HV. So freue ich mich auf ein Wiedersehen, spätestens an der HV 2026.

Herzliche Grüsse

Thomas Signer, Regionalobmann

Tödi

Wie alle Jahre durfte ich am 18. Januar zehn Mitglieder der Regionalgruppe Tödi zum traditionellen Jahresrückblick begrüßen.

In der Weinstube Violetti Weine liessen wir das vergangene Jahr nochmals Revue passieren und diskutierten mit viel Elan über unsere Hundebildung sowie weitere Aktivitäten der Regionalgruppe. Im Anschluss an den Rückblick spendierte die Sektionskasse allen Anwesenden ein ausgezeichnetes Fondue, abgerundet durch ein feines Dessert.

Zudem nahmen einige Mitglieder der Regionalgruppe Tödi an der SSC-Hauptversammlung vom 26. April in Landquart teil.

Ein herzlicher Weidmannsdank gilt allen Mitgliedern der Regionalgruppe

Graubünden/Tessin für das hervorragende Gelingen der Hauptversammlung.

Übungen 2025

Am 13. April 2025 fand in Quartan unsere erste Übung des Jahres statt. Martin Pfiffner und seine Helfer legten für die Junghunde eine Prüfungsfährte. Nach der Fährtenarbeit bestand für alle Interessierten die Möglichkeit, ihren Hund an der Pendelsau arbeiten zu lassen.

Zur zweiten Übung trafen wir uns am 25. Mai im Kanton Zug bei Oswald Iten. Gery Liesch brachte die Robo-Sau mit, welche wir kurzerhand zu einem Robo-Hirsch umfunktionierten. Ein herzlicher Dank gilt Oswald und Gery für die Organisation dieser interessanten Übung. Alle Gespanne konnten

nach einer kurzen Fährte ihre Hunde schnallen und am Robo-Hirsch arbeiten lassen.

Am 22. Juni waren wir bei Ursi und Peter Bigger hoch über dem Walensee im Revier Amden zu einer weiteren Übung eingeladen. Peter und seine Helfer legten sehr naturnahe Fährten, welche teilweise von den Gespannen selbstständig gearbeitet wurden. Den wohlverdienten Äser offerierte uns Peter in der Jagdhütte bei herrlichem Wetter.

Die vierte Übung wurde am 10. August von Kurt Küng in Mühlehorn organisiert. Alle Gespanne arbeiteten ihre Fährten selbstständig.

Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres SSC-Präsidenten Christian Kendlbacher, den wir seitens des SSC-Vorstandes begrüßen durften.



Übung am Robo-Hirsch



Gery und Martin beim präparieren des Robo-Hirsch

Ein herzlicher Weidmannsdank gilt allen Übungsleitern und Helfern, die sich zum Wohle der Sektion Tödi engagiert haben.

Erfolgreiche SSC-Prüfungsteilnahmen 2025

Von der Sektion Tödi haben erfolgreich an den SSC-Prüfungen teilgenommen:

- Harald Frenademez mit Inox-spod –
Note: 8 / 8 / 8 / 5
- Peter Bigger mit Bella –
Note: 8 / 8 / 7 / 4
- Daniel Bissig mit Dobby –
Note: 6 / 8 / 8 / 5

Hauptprüfungen 2025

An den Hauptprüfungen konnten zwei Gespanne der Sektion Tödi erfolgreich teilnehmen:

- Dieter Anliker mit BGS Loja,
1. Preis, 178 Punkte
- Balz Menzi mit BGS Ando,
1. Preis 193 Punkte

Allen Gespannen, die im SSC eine Prüfung bestanden haben, sowie allen weiteren, die eine Schweissprüfung erfolgreich absolvierten, wünsche ich ein kräftiges Suchenheil.

Übungen 2026

12. April Quarten
17. Mai Schwyz
21. Juni Füzbach
09. August Mühlehorn
Anmeldungen zu den Übungen bitte beim Obmann Kurt Küng.

Ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmern sowie deren Angehörigen, die zum guten Gelingen des Sektionsjahres beigetragen haben.

Ich wünsche allen ein kräftiges Weidmannsheil und Suchenheil.

Der Obmann, Kurt Küng



Übung am Robo-Hirsch



Danke Gery

Winterthur

Rückblick auf das Jahr 2025

Am 21. Februar 2025 fanden wir uns in kleiner Gruppe im Restaurant zur Linde in Kyburg bei Winterthur ein, um die SSC-Übungen für das kommende Jahr festzulegen. Ziel war, dass wir uns irgendwo in der Mitte treffen, so dass weder die Zürcher noch die Schaffhauser einen zu langen Anfahrtsweg haben. Zum Apéro offerierte ich das schon obligate Fleisch-Käse-Plättli und bald waren wir schon mitten in den Diskussionen. Als Anregung nahm ich mit, dass wir den Schlusshöck doch mit einer Hundeübung sowie einer Planungssitzung fürs Folgejahr verbinden könnten. Als Abschluss des Übungsjahres und somit auch vor dem Start der Herbst-Winterjagden fanden wir den Monat September immer noch ideal und Walti Müllhaupt erklärte sich bereit, das Ganze im Revier Künsnacht ZH zu organisieren.

Wir legten daneben noch folgende Übungstermine für 2025 fest:

- Grüningen ZH am 12./13. April
 - Barga SH am 31.Mai/1. Juni
 - Thundorf West TG am 28./29. Juni
 - Künsnacht ZH / 13./14. September
- Für die letzte Übung in Künsnacht hielten wir fest, dass wir unbegleitete und unmarkierte Fährten arbeiten möchten.

Alle Übungen waren zurückhaltend besucht, wie immer war es der engere Kern der Gruppe, der präsent war. In Grüningen stiess noch Kurt Erni dazu, da waren noch einige Ausrüstungsutensilien, die einen neuen Platz suchten. Die Übung wurde von Stephan Grossenbacher perfekt vorbereitet und die Gespanne hatten



Schlusshöck

nicht nur mit reichlich Brombeeren zu kämpfen. Mein neuer Stv. Heinz Welsch unterstützte ebenso grossartig, vielen Dank. Selber war ich für JagdZürich und indirekt auch als Vertreter des SSC am NWS-Jagdhundetag, um den Jungjägern unsere Schweisshunderassen zu präsentieren. An der Übung in Barga war auch unser Neumitglied Patrick Bürgin mit vor Ort, um gleich aktiv «Schweisshundeluft» zu schnuppern. Nochmals danke auch an den Übungsverantwortlichen Harry Müller, der die Fährten so einteilte, dass die Zürcher nicht für Samstag auch schon fürs Fährten treten anfahren mussten und so erst am Sonntag zur Übung dazustossen konnten. Nach Abschluss der Übung / Aser machten wir noch die Übung «Ablage / Schuss», was vor allem für das angehende Prüfungsgespann nochmals eine Standortbestimmung sein sollte.



Stephan Grossenbacher und Benja



Raffaele Tassone und Ares

Für Annina sollte die Übung in Thundorf dann eine Hauptprobe für die anstehende VP sein, infolge der geringen Teilnehmeranzahl stand dann im Raum, die Übung ganz abzusagen und für Annina separat im eigenen Revier eine Fährte vorzubereiten. Doch letztlich funktionierte alles dank kleiner, individueller Anpassungen und wir konnten eine schöne Übung in sehr kleinem Rahmen im wunderbar grosszügigen Wald von Thundorf durchführen. Trotz der Hitze arbeiteten alle Hunde ihre Fährten richtig gut, auch wenn das eine oder andere Gespann den einen oder anderen Schlenker einbaute, aber dafür üben wir ja auch regelmässig, um diese Schlenker eben auch zu erkennen. Das abschliessende gemütliche Beisammensein mit einem famosen Schokoladenkuchen zum Abschluss wird mir immer in bester Erinnerung bleiben, danke Nicole und Heinz und



Heinz Welsch mit seinem famosen Schokoladenkuchen



Seminar mit Sämi Gantner: Vom Anschuss zum Fangschuss

nicht nur für den Kuchen! Zum Abschluss in Küsnacht präparierte Walti ein paar knackige Fährten, die wir dann zu Dritt für den Sonntag vorbereiteten. Wir konnten mal wieder als Wildart Rotwild verwenden, eine schöne Abwechslung. Schön war, dass am Sonntag noch einige Mitglieder dazugestossen sind, die selbst an der Übung nicht teilnahmen. Ich hatte Halssteaks, Bratwürste und Kartoffelsalat organisiert und Stephan brachte noch Reissalat mit. Und – Heinz seinen famosen Schokokuchen! Wir legten dann im Anschluss auch noch die Übungstermine für 2026 fest, mehr dazu im Ausblick 2026.

Weiterbildung

Am 29. März 2025 konnten wir als Regionalgruppe Winterthur ein Fang- und Anschusssseminar mit Sämi Gantner anbieten. Dieses fand in den Räumlichkeiten der Forsthütte Brot-

chorb in Kyburg, Winterthur statt. Ich freute mich, dass sich fast 30 Teilnehmer aus den verschiedenen Regiogruppen angemeldet hatten. Sämi beleuchtete kompetent unterschiedliche Aspekte, die zum Erfolg oder auch Misserfolg einer Nachsuche führen können. Neben der Wichtigkeit, der guten, fach- und praxisgerechten Einarbeitung des Hundes, sind auch Ausrüstung sowie der Charakter des Gespannes wichtige Faktoren. Auch die Anatomie des Wildes kam nicht zu kurz und welche Treffer zu welchen Arbeiten führen würden. Immer untermalt mit eigenen Beispielen aus seiner Praxis, was es zusätzlich spannend machte. Auch das Thema Fangschuss und Sicherheit war ein grosser Themenbereich und langsam wurde die Zeit knapp. So kam das Thema Pirschzeichen leider dann doch etwas zu kurz. Dennoch war das Seminar ein grosser Erfolg und danke

an Sämi, für die Zeit und für deine Passion für die Sache! Ein riesengrosses Dankeschön auch an Sergio Jacomella, der – an seinem Geburtstag! – für unser leibliches Wohl sorgte und auch an Heinz, der professionell die Kasse managte.

Neumitglied

Als neues Mitglied in unserer Gruppe möchte ich noch einmal herzlich Patrick Bürgin begrüßen. Patrick weidwerkt im Kanton Schaffhausen und führt aktuell eine sechsjährige Tirolerbracke. Gerne möchte er 2026 einen Hannoverschen Schweisshund dazu nehmen.

Neuer Stellvertreter und gleich mit wichtigen Aufgaben betraut: Markus Schiess trat an mich heran, mit dem Wunsch, aus der Stellvertreter-Verpflichtung heraustreten zu können. Ich fragte daraufhin Heinz Welsch, der



Poloshirt Corporate Identity Regiogruppe Winterthur

schon unser kleines Regio-Extra-Kässeli hervorragend verwaltet und ich freute mich sehr, dass er für das Amt zusagte. Ich teilte das daraufhin der ganzen Gruppe mit und falls keine Gegenstimmen kämen, Heinz das Amt von Markus übernehmen würde. Daraufhin informierte ich an der Vorstandssitzung im März 2025.

Raffaele Tassone machte mich schon länger an einer Übung darauf aufmerksam, dass es schön wäre, wenn wir in der Gruppe alle dasselbe entsprechende gebrandete Kleidungsstück hätten.

Also bat ich Heinz, sich doch bitte darum zu kümmern und Heinz zauberte eine schöne Version mit einer leichten Übergangsjacke sowie einem Poloshirt aus dem Hut. Nach internen Umfragen haben wir uns dann entschieden, fürs Erste, gestickte Poloshirts zu bestellen. Die bestellten Polos sind im Spätherbst bei Heinz eingetroffen und werden anlässlich der ersten Übung 2026 abgegeben.

Prüfungen

Annina Lutz konnte mit «Rico da Curschetta» im August die TKJ-500m



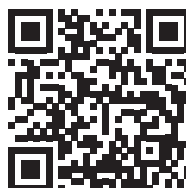
Generalagentur Glarus-Rheintal

Büro Glarus

Burgstrasse 1

8750 Glarus

ga.glarusrheintal@swisslife.ch





Annina Lutz und Rico



Bacio vom Zinnerhof

Prüfung erfolgreich absolvieren.
Noch einmal herzlichen Glückwunsch,
Annina und Rico!

Abschied

«Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind».
Am 11. April 2025 erreichte uns von
Markus Schiess die Nachricht, dass
sein HS-Rüde «Bacio vom Zinnerhof»
seine letzte Reise angetreten hatte.
Wir waren alle bestürzt und traurig.
Bacio, wir werden dich in bester
Erinnerung behalten! Wie bereits im

Jahresheft 2024 erwähnt, hat auch die
HS-Hündin «Bronya vom Zinnerhof»
von Kurt Erni anfangs Jahr ihre letzte
Reise angetreten.

Mit Bacio ist dann wohl jetzt ein letztes
Erbe aus der Zucht von unserem
geschätzten Mitglied Jörg Hiltbrunner
(gestorben 2017) aus unserer Mitte
gegangen.

Noch ein paar persönliche Worte:

Dies ist mein letzter Bericht als
Regionalobfrau, denn ich bin im
Oktober aus dem Amt zurückgetreten.

Ich habe mich zum einen aus gesund-
heitlichen Gründen und dann zum
anderen vor allem nach respektlosen,
persönlichen Äusserungen sowie
einem übergriffigen E-Mail von zwei
Mitgliedern aus meiner Gruppe zu
diesem Schritt entschieden. Und somit
ziehe ich dann hier die Grenze, für
meine Gesundheit und für mich.

Der Regiogruppe Winterthur wünsche
ich alles Gute, meinem Nachfolger –
oder meiner Nachfolgerin – nur das
Allerbeste und allen Mitgliedern viel
Suchenheil, stets viel Freude und
Begeisterung bei der Arbeit mit euren
Hunden und dass ihr sie immer gesund
und wohlbehalten von den Arbeiten
zurückbekommt. Danke an alle, die
mich im Kleinen und Grossen unter-
stützt haben und die durch ihre
Präsenz und Tatkraft bei Allem immer
zum guten Gelingen beigetragen
haben.

Ausblick 2026

Wir haben an der Übung in Künsnacht folgende Termine festgelegt:

Beringen SH	28./29. März 2026
Thundorf TG	am 18./19. April 2026
Basadingen TG	am 4./5. Juli 2026 Vorprüfung SSC
Bargen SH	am 12./13. September 2026 mit Höck und Planungssitzung 2027

*Ex-Regionalobfrau Winterthur,
Nadja Gruner*

Nur
frisches Fleisch,
keine Mehle!



ENTDECKEN SIE DAS GESAMTE SORTIMENT UNERER VET, CLASSIC UND PURE LINE



Hochwertiges
Muskefleisch



Natürliche
Zutaten



Glutenfrei



Stärkt Knochen
und Gelenke

UNSER PARTNER IN DER SCHWEIZ:
CHRISTIAN KENDLBACHER • HUEB 5 • CH-9473 GAMS • MAIL: CK@COBWEB.LI • TEL.: +41 (0)79 611 00 42

Bern



Übungstag in Rougemont

Im Jahr 2025 konnte die Regionalgruppe in diversen Gebieten im Berner Oberland und Rougemont die Übungen abhalten. Mich freute es, dass die Übungen rege besucht wurden, somit gab es immer einen guten Austausch über die Fährtenenerlebnisse und die Hunde. Die Hunde wurden mit acht bis elf Kollegen, beim Spielen und Gehorsam herausgefordert.

Mit Kaffee und Kuchen wurden drei neue Mitglieder in der Regionalgruppe herzlich willkommen geheissen, dies sind: Lukas von Siebenthal, Vater Marcel Affentranger und Sohn Dominic. Ihnen wünschen wir mit den roten Hunden viele spannende Erlebnisse und Suchenheil!

Die SSC-Vorprüfung haben bestanden:

Ruedi Wyss, mit der BGS Hündin Dyra vom Fessisstock

Richterbegleitete Nachsuche, sogenannte Hauptprüfung:

Hans Lehmann mit der BGS-Hündin Elektra vom Reistelkopf II. Preis mit 173 Punkten



Übungsfährte Dyra vom Fessisstock

Am wichtigsten ist uns die
Zufriedenheit unserer Gäste.
In warmherzigem Ambiente
verwöhnen wir Sie bei jedem Besuch
mit Geschmacksnoten, welche den
Gaumen anregen und die Seele
zum Träumen bringen.

Lassen Sie sich
von uns verwöhnen...

in unserem Restaurant
oder vielleicht einmal im Piocher
mit einem Überraschungsmenü
in 4 oder 6 Gängen.

 **Tenne**
seit 1976
essen trinken schlafen Glüringen Goms

Furkastrasse 320 | 3998 Glüringen
info@tenne.ch | T +41 27 973 18 92



EXTRA FEINE MERINO SHIRTS mit hochwertigem, personalisiertem Druck



Für Behörden, Vereine und alle,
die draussen zuhause sind.

Oeko-Tex® Standard 100

- Temperaturnausgleichend
- Feuchtigkeitsregulierend
- Atmungsaktiv
- Geruchsneutral



Individuelle Merino-Lösung anfragen:
info@lasting.ch • www.lasting.ch





Richterbegleitende Nachsuche, Elektra von Hans Lehmann



Dyra vom Fessisstock mit der ersten Nachsuche auf Schwarzwild



Schwarzwildgewöhnungsgatter in Elgg

Zwei Hundegespann aus der Regionalgruppe besuchten das Gatter in Elgg. Nach den drei Gatterbesuchen erhielten Christian Zimmermann und Ruedi Wyss die Urkunde.

Ich möchte mich herzlich bedanken bei Martin, Christian und Denis für das Bereitstellen des Übungsgeländes. Ein Dankeschön an alle Helfer, die immer wieder mit anpacken und bei den Vorbereitungen mithelfen.

Der Regionalobmann Ruedi Wyss

So viel Hund war schmerzhaft



Strenger Tag



Bergung von Baya



Grossmutter und Enkelin

Im April 2012 wurde ich zum Wildhüter ernannt und benötigte für meine Tätigkeit einen geeigneten Diensthund. Die Wahl fiel bewusst auf einen Hannoverschen Schweisshund. Nach rund einem Jahr erhielt ich vom Schweizerischen Schweisshund-Club die Zusage für eine Hündin. In Haldensleben DE durfte ich schliesslich Fàla aus der Teufelsküche von Heike Schubert und Burkhard Hühne (dem Züchterpaar) übernehmen.

Die Ausbildung zur geprüften Schweisshündin sowie die darauffolgenden zwölf gemeinsamen Jahre waren geprägt von stetigem gegenseitigem Lernen. Fàla zeigte sich als charakterstarke, führerbezogene und ausserordentlich arbeitswillige Hündin. Dank ihres ansprechlichen Gehorsams, benötigten wir nur selten eine Leine und sie war in jeder Hinsicht eine verlässliche Begleiterin im Dienst wie im Alltag. Bis auf kleinere Blessuren blieb sie weitgehend gesund und unfallfrei.

2017 wurde ich vom Zuchtwart angefragt, ob ich bereit wäre, mit Fàla zu züchten. Aus Dankbarkeit gegenüber dem Verein und in Anerkennung der guten Zusammenarbeit stimmte ich zu. Im April 2018 brachte Fàla neun gesunde Welpen zur Welt – sechs Rüden und drei Hündinnen. Diese Zeit war intensiv, prägend und emotional. Aus dem Wurf entstanden

wertvolle und grösstenteils bis heute bestehende Freundschaften mit den neuen Besitzern der Welpen.

Am 11. Januar 2025 musste Fàla aufgrund eines Fremdkörpers im Darm operiert werden. Leider erholte sie sich nicht von diesem Eingriff und ich musste sie schweren Herzens gehen lassen. Für Menschen, die so eng mit ihren Hunden zusammenarbeiten, ist ein solcher Verlust besonders schmerzhaft.

Um einen reibungslosen Übergang im Dienst sicherzustellen, durfte ich bereits am 19. Mai 2023 bei meinem Wildhüterkollegen Rolf Zumbrunnen Fàlas Enkelin Baya vom Pfaffenberg übernehmen. Vieles konnte sie von ihrer Grossmutter lernen und Fàla verstand es, die junge Hündin in ihrem überschäumenden Temperament zu lenken. Baya war auch anwesend, als Fàla eingeschlafert wurde – eine bewusste Entscheidung. Ich würde es wieder so machen. Der Übergang verlief reibungslos. Baya akzeptierte den Wegfall von Fàla rasch und übernahm deren Platz im Haus wie auch im Revier ohne Schwierigkeiten.

Leider ereignete sich am 5. August desselben Jahres ein schwerer Unfall (Absturz 50m). Während eines kurzen Moments der Unaufmerksamkeit (Führer am Telefon) nutzte



Fålas Wurf vom Distelboden 2018



Kurz nach der Geburt

Baya die Gelegenheit für einen kurzen Ausflug. Zunächst war dies unproblematisch, da sie üblicherweise innerhalb weniger Minuten zurückkehrte. Nach rund 30 Minuten blieb sie jedoch immer noch abwesend. Kurz darauf zog eine Gemse unter uns durch und ich hatte sofort das Gefühl, dass etwas nicht stimmte. Über das GPS auf dem Handy kontrollierte ich Bayas Standort. Dieser wurde unterhalb eines Felsbandes angezeigt. Ich begab mich sofort dorthin, konnte sie jedoch weder mit dem Fernglas noch mit der Wärmebildkamera orten. Nach etwa 15 Minuten entdeckte ich auf einer Granitplatte Blutspuren. Der erste Gedanke war entsprechend besorgniserregend. Wenige Meter weiter sah ich schliesslich Bayas Kopf regungslos zwischen zwei Steinen auf einer Platte liegen – ein Anblick, den man niemandem wünscht. Ich rannte zu ihr und rief ihren Namen. Als ich auf etwa sechs Meter herangekommen war, hob sie den Kopf und schaute mich an. Die Erleichterung, dass sie lebte, war gross, doch gleichzeitig wuchs die Sorge um mögliche schwere Verletzungen. Baya versuchte aufzustehen, torkelte zu mir und legte sich sofort wieder hin. Blut trat aus der Nase aus, und am rechten Auge war eine deutliche Schädeldeformation sichtbar. Den rechten Hinterlauf schonte sie vollständig, den rechten Vorderlauf teilweise. Das Atmen fiel ihr schwer. Sie blieb eng bei mir liegen und suchte Ruhe. Ich rief meinen Kollegen, der rasch zu uns kam. Gemeinsam

konnten wir Baya aus dem steilen Steincouloir bergen, indem wir sie vorsichtig auf dem Rucksack abtransportierten. Nachdem wir Baya aus dem Steincouloir geborgen hatten, suchte ich umgehend einen geeigneten Ort, an dem ein Helikopter landen konnte. Ich informierte meinen Vorgesetzten über den Unfall und teilte ihm mit, dass ich einen Helikopter benötigte. Er erteilte sofort seine Zustimmung. Anschliessend kontaktierte ich die Einsatzzentrale, um einen Helikopter aufzubieten. Am anderen Ende der Leitung war ein mir bekannter Jäger, der mich zunächst darauf hinwies, dass in der Regel nur Menschen geborgen würden, nicht jedoch Hunde. Ich entgegnete ihm, er solle dennoch einen Helikopter schicken. Ob es am Ton meiner Stimme oder an der Situation lag, kann ich nicht beurteilen – jedenfalls sagte er sofort zu und veranlasste den Einsatz eines Rettungshelikopters.

Wir flogen direkt zum Tierarzt, wo bereits meine Frau Daniela auf uns wartete. Erste Röntgenaufnahmen liessen einen Zwerchfellriss vermuten. Baya erhielt eine Infusion und ich machte mich auf den Weg Richtung Bern. Währenddessen klärte meine Tierärztin ab, welche Klinik Baya aufnehmen konnte. Noch während der Fahrt informierte sie mich, dass wir nach Thun in die Tierklinik fahren sollten. Dort angekommen, wurde Baya erneut untersucht und geröntgt. Der Verdacht auf einen Zwerchfellriss bestätigte sich glücklicherweise nicht. Allerdings wurden mehrere andere schwere Verletzungen diagnostiziert: ein Polytrauma, ein Pneumothorax, schwere Kreuzbeinfrakturen sowie mehrere Schädelfrakturen. Nach einer notwendigen Operation begann für uns beide eine intensive und langwierige Rehabilitationsphase. Besonders anspruchsvoll war die Zeit im Herbst, die mit der Jagdsaison zusammenfiel. Während Baya geistig bereits wieder voll einsatzbereit gewesen wäre, benötigte ihr Körper deutlich mehr Zeit zur Erholung.

Dank konsequenter Physiotherapie, schonender Belastungssteigerung und viel Geduld konnte sie sich jedoch Schritt für Schritt zurückkämpfen. Heute sind wir wieder gemeinsam im Gelände unterwegs und können unsere Arbeit respektvoll ausführen.

Die enge Zusammenarbeit im beruflichen Alltag sowie die gemeinsam durchgestandenen Herausforderungen haben unsere Bindung weiter gestärkt. Für Aussenstehende mag dies schwer nachvollziehbar sein, doch für uns Schweisshundeführer ist diese besondere Verbundenheit mit unseren Hunden ein zentraler Bestandteil unserer Tätigkeit.

Wir blicken nun zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, dass es wieder etwas ruhiger wird und wir noch viele Jahre ohne grössere Folgeschäden miteinander arbeiten können.

*Hubi Blatter
Regionalobmann Wallis*

Wallis



Obmann Stv. Dominik Kummer



Leo Theler langjähriger Walliser SSC Obmann



Leo an der Schweissarbeit

Wechsel Regionalobmann Wallis

Zu Beginn möchte ich meinen aufrichtigen Dank an meinen Vorgänger, Leo Theler, aussprechen. Leo gilt im Wallis als einer der Pioniere des Schweisshundewesens. Während beinahe zwei Jahrzehnten hat er das Amt des Regionalobmanns beim SSC mit grossem Engagement, Fachwissen und Herzblut ausgeübt. Er war im Wallis einer der ersten Besitzer eines hannoverschen Schweisshundes vom schweizerischen Schweisshund-Club – ein weiterer Beweis für seinen Weitblick und seine Leidenschaft für die wichtige Arbeit mit unseren Hunden. Danke Leo, für deine Arbeit, deine Beharrlichkeit und deinen unermüdlichen Einsatz. Du hast das Fundament in der Regionalgruppe Wallis gelegt, auf dem wir heute aufbauen dürfen.

Stellv.-Regionalobmann Wallis

Neu besitzt die Regionalgruppe Wallis jetzt einen Regionalobmann-Stellvertreter. Dieses Amt wird von Dominik Kummer besetzt. Danke Dominik.

Rückblick 2025

Das Jahr 2025 liegt hinter uns und wir dürfen auf zahlreiche, wertvolle, kameradschaftliche und erfolgreiche Anlässe zurückblicken. Die folgenden Aktivitäten prägten unser Vereinsjahr:

Schlussshock – 15. Januar 2025

Mit einem gemütlichen Schlussshock starteten wir ins neue Vereinsjahr. Der Anlass bot Gelegenheit für Austausch, Rückblick und Vorfreude auf die kommenden Aktivitäten.

Übung 1 – 8. März 2025 in Ausserberg

Bei wunderschönen frühlinghaften Bedingungen konnten wir die erste Übung des Jahres durchführen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Fährtenlegern und Organisatoren Leo und Ismael Theler für ihren Einsatz.

Hundedemotag – 5. April 2025

in der Gr. Eye, Visp

Der Hundedemotag bot ideale Möglichkeiten, den angehenden Jungjägern die Schweissarbeit sowie die roten Hunde

näherzubringen. Der Anlass fand grossen Anklang und leistete einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und Einsicht der wichtigen Arbeit unserer Regionalgruppe. Auch wurde das Anschusssseminar von unserer Regionalgruppe demonstriert.

Übung 2 & Familientag – 25. Mai 2025 in Visperterminen

Bei Anik und Pascal Zeiter durften wir einen gelungenen Übungs- und Familientag erleben. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber für ihre Gastfreundschaft und Unterstützung.

Informationssitzung – 10. Juni 2025 in der Gr. Eye in Visp

An dieser Sitzung wurden die Themen rund um den Wechsel des Regionalobmanns und Ideen für die Zukunft der Regionalgruppe Wallis diskutiert.

Übung 3 – 29. Juni 2025 in Ernen

Ein weiterer wertvoller Übungstag, organisiert von unserem Regionalobmann Stv. Dominik Kummer und



Aufklärung der Schweisshundearbeit an die Walliser Jungjäger/innen



Zeit für gute Gespräche



Rafi und Beba beim Fährtraining



Dankeschön auch unserer tollen Küchencrew mit Küchenchef Rafi Henzen.



Geselliges Beisammensein mit den «Schirschopf-Büübä».

Christian Gantenbein. Auch ihnen gilt unser Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieses gelungenen Übungstages mit gemütlichem Ausklang.

Erfolgreiche Vorprüfung – 6. Juli 2025 in Grabs SG

Unser Mitglied Ismael Theler absolvierte mit seiner Hündin Lina vom Casselgrund erfolgreich die 1000 m Vorprüfung in Grabs SG. Wir gratulieren herzlich und wünschen den Beiden weiterhin viele schöne, unfallfreie und erfolgreiche Erlebnisse.

SSC-Vorprüfung Goms – 16./17. August 2025

Bei schönstem Wetter fand im Goms die SSC-Vorprüfung statt. Da dieser Anlass bereits im Herbstbericht erwähnt wurde, verzichte ich hier auf weitere Details. Was jedoch unbedingt gesagt sein muss: Ein grosses Dankeschön allen Helferinnen und Helfer für die wertvolle Unterstützung – insbesondere: - den Vertretern der Dienststelle für Jagd und Fischerei Wallis

- unseren Frauen und Partnerinnen
- Prüfungsleiter und Prüfungsleiter-Anwärter
- Richter und Revierbegleiter
- den Gemeindebehörden
- der Flugplatzgruppe Münster
- unseren Kollegen und Regionalgruppenmitgliedern sowie allen weiteren Personen, die zum Gelingen beigetragen haben.

ISHV-Verbandssuche in Tschechien

Unser Regionalgruppenmitglied Klaus Lauber durfte für den SSC an der ISHV-Verbandssuche in Tschechien

teilnehmen. Weitere Details zu diesem besonderen Anlass finden sich in seinem Artikel im Jahresheft.

Verstorbene Hunde

HS Hündin Bagira vom Zinnenhof
13 Jahre, Josef Theler
HS Hündin Fàla aus der Teufelsküche
12 Jahre, Hubi Blatter
HS Hündin Raja vom Ratoserstein
10 1/2 Jahre, Leo Theler

Regionalobmann Wallis
Hubi Blatter

Vorschau Jahresprogramm 2026

Es sind folgende Übungen geplant:

Sonntag 15. März	Übung Ausserberg
Samstag 11. April, 07.00 Uhr	Jagdgebrauchshundetag in der Gr. Eye Visp
Sonntag 31. Mai, 07.00 Uhr	Übung Goms
Sonntag 21. Juni	Übung und Familientag Bürchen Umgebung
Freitag – Sonntag 24.-26. Juli	Kantonale Schweissprüfung Oberwallis
Januar 2027	Schlussshock

XV. Memorial zu Ehren von Pfarrer Benedykt Gierszewski – Opole 2025



Empfangsabend & Vorstellung der Gespanne

Vom 5. bis 9. Dezember 2025 fand in Opole (PL) das XV. Memorial zu Ehren von Pfarrer Benedykt Gierszewski statt. Gastgeber war der Polnische Schweisshunde Klub – Klub Posokowców PZŁ. Dieser internationale Anlass gilt als einer der bedeutendsten und findet im Zweijahresrhythmus statt. Es wird Schalenwild auf Krankfahrten mit Richterbegleitung nachgesucht und wenn möglich die Leistung der Gespanne bewertet.

Internationale Beteiligung auf hohem Niveau

Insgesamt nahmen elf Schweisshundegespanne teil. Die Teilnehmenden reisten aus Tschechien, Deutschland (Klub für Bayerische Gebirgsschweisshunde und Verein Hirschmann), Norwegen, Italien, Ungarn, der Slowakei, Slowenien sowie mit zwei Gespannen aus Polen an. Ich durfte mit

meiner vierjährigen BGS-Hündin ANNY vom Sunnehöreli die Schweiz vertreten.

Die Bewertungen erfolgten durch erfahrene internationale Richterteams, die die Bezirke Opole, Oberschlesien, Grosspolen, Łódź und Niederschlesien sowie sogar Gebiete jenseits der polnischen Grenzen abdeckten. Ein Einsatz führte sogar in die Tschechische Republik, wo ein polnischer Hundeführer nach über 48 Stunden zwei angeschossene Damtiere fand und zusätzlich nachweisen konnte, dass ein drittes Stück an einem anderen Jagdstand erlegt worden war.

Einsätze total

Während der drei Prüfungstage gingen in der Suchen-Zentrale 53 Meldungen über angeschossenes Wild oder Kontrollsuchen ein. Insgesamt rückten die Gespanne 64 Mal aus – mehrere Einsätze wurden zur Absicherung der Fährtenarbeit als Kontrollsuchen doppelt überprüft.

Gesamthaft konnten 20 Stück Schalenwild gefunden werden:

- 8 Stück mit Hetze und Stellen
- 12 Stück bereits verendet

Die mit der längsten Stehzeit erfolgreich gearbeitete Krankfährte betrug 52 Stunden. Sie führte nach 1,5 Kilometern in der Tschechischen Republik zu einem verendeten Damtier. Nicht alle Arbeiten erfüllten die strengen Kriterien für eine Bewertung unter natürlichen Bedingungen. Es konnten jedoch insgesamt 14 Diplome vergeben werden:

- 4 Diplome mit III. Preis
- 3 Diplome mit II. Preis
- 7 Diplome mit I. Preis

Eine offizielle Wettkampf-Rangliste wurde bewusst nicht geführt, um den Charakter der Arbeit als praxisnahe Leistungsüberprüfung zu bewahren.

Unsere Einsätze

Erster Tag – Rotkahlwild mit Laufschiess

Mit der gezogenen Losnummer 11 erhielten wir als letztes Gespann am ersten Tag mittags einen Einsatz auf ein Stück Rotwild. Nach einer Stunde Anfahrt traf ich mit dem Richter am Ort des Anschusses ein. Es handelte sich um eine Arbeit aus einer Drückjagd, wobei die Jäger nicht mehr anwesend waren. Aus einem Rotwildrudel wurde ein Stück Kahlwild beschossen, welches bereits geborgen wurde; ein weiteres soll krank geflüchtet sein.

Mir waren lediglich die Koordinaten bekannt, weshalb ich mit einer Versuche auf einem alten Kohlfeld begann. Dabei verwies Anny Schweiss, wenig Wildbret und zeigte mir gleich die Fluchrichtung. Es folgten rund zwei Kilometer konzentrierte Riemenarbeit über Felder, Grünflächen und

Ackerland, mit mehrfacher Schweissbestätigung. Ich konnte feststellen, dass das kranke Stück noch mit mindestens sieben weiteren Stück Rotwild auf der Flucht war. Trotz den zahlreichen Verleitungen arbeitete Anny zügig und sicher.

Nach etwa 30 Minuten hatten wir die zwei Kilometer hinter uns und der weitere Verlauf führte über einen Wassergraben. Während ich die Spur aufgrund der Schalenabdrücke geradeaus vermutete, zog Anny rechts ab. Rund 80 Meter weiter bestätigte Schweiss ihre Entscheidung. Weitere 100 Meter später brach in einem Windschutzstreifen das Kalb vor uns weg – mit einem sichtbaren tiefen Vorderlaufschuss. Ich schnallte Anny. Die Hatz führte zurück über die Felder und verschwand am Horizont. Ich verlor das GPS-Signal – vielleicht aufgrund des Hochnebels. Deshalb gingen wir zu den rund zwei Kilometer entfernten Autos zurück. Als wir ankamen, war der GPS-Kontakt wieder da und ich stellte fest, dass Anny das Stück etwa einen Kilometer weiter entfernt stellte. Wir fuhren mit dem Auto dorthin. Anny hatte das Kalb in einem Wasserkanal nahe einer Strasse gebunden und ich konnte den Fangschuss antragen.

Zusammenfassung der Arbeit:

- 2.2 km Riemenarbeit
- 3 km Hatz
- 30 Minuten Stellen

Zweiter Tag – 48-Stunden-Fährte auf Frischling

Aufgrund der guten Arbeit am ersten Tag, wurden wir am zweiten Tag für Ersteinsätze zurückgestellt. Als zweites Gespann bekamen wir eine anspruchsvolle Arbeit: eine Krankfährte mit 48 Stunden Stehzeit auf einen Frischling mit Gebrechsschiess. Das erste Gespann am Vortag kam nach 500 Metern an seine Grenzen und die Arbeit wurde abgebrochen.

Auf den vom ersten Gespann gearbeiteten 500 Metern gab es gute Kontrollmöglichkeiten durch Schweiss und Knochen-splitter. Doch die Bestätigungen / Pirschzeichen schwanden. Auf den restlichen acht Kilometern hatten wir lediglich noch

ImoServch

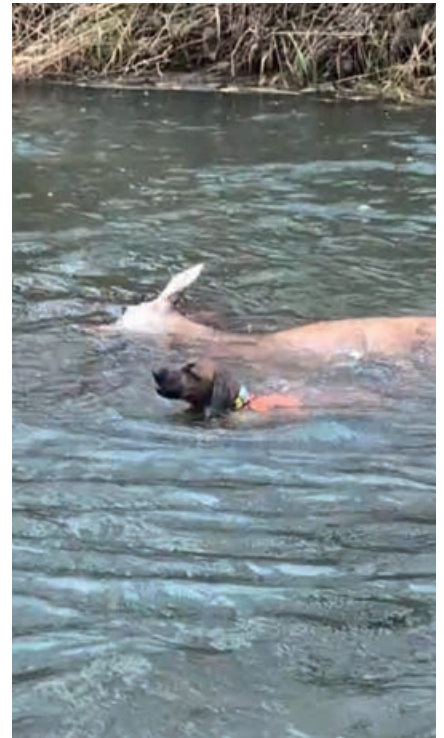
immobilien bewegen

ImoServ AG
Dorfstrasse 18
9472 Grabs

Tel. +41 79 761 17 40
www.imoserv.ch

Beraten
Entwickeln
Verkaufen
Bauen





Sämi Gantner mit ANNY vom Sunnenhöreli am Stück – Bewertung: I. Preis mit 320 Punkten

fünf sichere Bestätigungen. Der sehr erfahrene deutsche Richter Joachim Decker und ich waren lange der Überzeugung, die Sau zu bekommen. Doch zunehmende Wasserflächen und anspruchsvolle Gegebenheiten erschwerten die Arbeit. Trotz grosser Ausdauer blieb der Erfolg leider aus – sehr bedauerlich sowohl für den kranken Frischling als auch für Anny, die sehr gut arbeitete.

Dritter Tag – 24-Stunden-Fährte auf starke Sau

Am Mittag des dritten Tages bekamen wir als zweites Gespann eine 24 Stunden alte Krankfährte auf eine starke Sau mit einem vermuteten Hohlschuss. Nach 100 Metern gab es eine einmalige Bestätigung, danach keine weiteren sicheren Pirschzeichen mehr.

Die Fährte führte in ein sehr nasses Gebiet mit Sumpf, wobei die zweiten 500 Meter durch 50 Prozent stehendes Wasser hindurch extrem anspruchsvoll waren. Nach einem Zurückgreifen bestätigte Anny zwar nochmals die Fährte, doch nach intensiver Beratung mit den Richtern und Anwesenden wurde die Arbeit angesichts der äusserst erschwerten Gesamtsituation abgebrochen.

Organisation und Atmosphäre

Der gesamte Anlass war hervorragend organisiert. Sämtliche Anschüsse stammten aus laufenden Drückjagden, was den hohen Praxisbezug und die realen Prüfungsbedingungen unterstrichen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Polnischen Schweisshunde Klubs – Klub Posokowców PZL – sowie allen Beteiligten. Ihr Engagement und ihr Fachwissen, ihre Erfahrung, ihre Freundlichkeit und ihre Leidenschaft machten das XV. Memorial in Opole zu einer sehr guten Veranstaltung mit schöner Kameradschaft und zu einem eindrucksvollen Beispiel gelebter, internationaler Schweisshundearbeit auf hohem Niveau.

Sämi Gantner

ISHV 2025 in Kladka, CZ

Mit Stolz und Ehre durfte ich die Schweiz an der ISHV 2025 in Kladka vertreten. Die Teilnahme war für mich eine besondere Erfahrung und ein eindrücklicher Anlass.

Anreise und Ankunft

Die Anreise dauerte zwei Tage und beinhaltete eine Übernachtung in meinem Revier in Deutschland. Bei Ankunft am Veranstaltungsort war ich beim Anblick des Hotels überrascht. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sehr sauber und gepflegt war. Auch das Essen war qualitativ gut und zugleich preiswert. Am ersten Abend fand die offizielle Begrüssung statt, die sehr würdig und ansprechend gestaltet war. In diesem Rahmen erfolgte auch die Auslosung der Startnummern – wir zogen die Nummer 7.

Erster Arbeitstag

Der erste Tag begann früh mit der Auslosung der Arbeiten sowie der Zuteilung der Richtergruppen. Wir erhielten unsere erste Arbeit auf einen Sika-Stier. Das Stück wurde in der Nacht beschossen; der Schütze meldete einen hinteren Lauftreffer. Nach einer rund 40-minütigen Fahrt erreichten wir den Ort des Anschusses. Das Wetter war neblig und nass. Am Anschuss auf freiem Feld fand ich Wildbret und Schweiss. Meine HS-Hündin Maiva nahm die Fährte an, wobei sich der Start als anspruchsvoll erwies. Nach etwa 100 Metern führte die Spur in den Wald, wo Maiva zügig weiterarbeitete. Aufgrund der vorgefundenen Pirschzeichen schätzte ich die Verletzung als Keulentreffer ohne Knochenbeteiligung

ein. Nach rund 700 Metern fanden wir ein erstes Wundbett mit wenig Schweiss. Maiva arbeitete sehr motiviert und konzentriert. Aufgrund der unklaren Schwere der Verletzung sowie der Nähe zu stark befahrenen Strassen entschied ich mich, den Hund nicht zu schnallen. Nach insgesamt fünf Kilometern Riemenarbeit brachen wir die Arbeit ab. Für uns war der erste Tag damit beendet. Unsere Arbeit wurde am folgenden Tag von einem Kontrollgespann überprüft. Den Abend liessen wir in kameradschaftlicher Runde ausklingen.

Zweiter Arbeitstag

Am zweiten Tag erfolgte erneut die Auslosung der Arbeiten. Zunächst musste ich jedoch zuwarten, da die



Bild oben: Die Unterkunft | Bild unten: Die Teilnehmenden bei der Begrüssung



Klaus Lauber mit HS-Hündin Maiva vom Jolital

Kontrolle unserer Arbeit vom Vortag Vorrang hatte. Es wurde ein langer Vormittag. Gegen Mittag erhielten wir die Nachricht, dass auch das Kontrollgespann die Arbeit nach drei Kilometern hatte abbrechen müssen. Rund 30 Minuten später wurde uns eine neue Arbeit zugeteilt. Als drittes Gespann wurden wir auf ein Sika-Kalb angesetzt. Das zweite Gespann hatte zuvor eine Riemenarbeit über zwei Kilometer durchgeführt und anschliessend abgebrochen. Ich arbeitete mit Maiva über eine Distanz von 3,5 Kilometern, bevor auch wir die Arbeit beenden mussten. Das Stück konnte nicht zur Strecke gebracht werden. Anschliessend kehrten wir ins Hotel zurück und liessen den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Dritter Arbeitstag und Abschluss

Am dritten Tag erhielten wir erneut eine Arbeit auf ein Sika-Kalb, bei dem von einem Weidwundtreffer ausgegangen wurde. Entsprechend gross war meine Hoffnung auf eine erfolgreiche Arbeit.

Am Anschuss konnte ich jedoch keinerlei Pirschzeichen feststellen. Im Schussfeld befand sich eine Tanne, die vom Schützen getroffen worden war. Auf einer Strecke von rund zwei Kilometern fand ich keine Bestätigung für einen Treffer am Wild, weshalb ich die Arbeit abbrach. Es ist davon auszugehen, dass das Tier nicht getroffen wurde.

Im Anschluss kehrten wir zur Suchen-Zentrale zurück und bereiteten uns auf die Schlussfeier vor. Diese war sehr feierlich und würdig gestaltet.

Die ISHV 2025 bleibt für mich ein beeindruckender und lehrreicher Anlass, geprägt von Kameradschaft und anspruchsvollen Arbeiten. Auffallend war, dass der Grossteil der anfallenden Arbeiten aus Laufschiessen bestand – und das obwohl auf kurze Distanz aus festen Reviereinrichtungen geschossen wurde. Noch am selben Abend reisten wir zurück nach Deutschland in mein Revier. Nach einer weiteren Übernachtung traten wir die Heimreise in die Schweiz an.

Klaus Lauber



Klaus Lauber & Maiva bei der Untersuchung des Anschusses



Das Gespann auf der Fährte

Jahresbericht Richterobmann



Harry Frenandemez mit INOX spod Vapennyh bokov.

Und wieder sind wir hoffentlich alle glücklich und zufrieden in ein neues Jahr «gerutscht». Mit vielen schönen Stunden, mit vielen schönen Tagen und Abenteuern im Gepäck, die wir mit unseren Gefährten im vergangenen Jahr erleben durften. Mit vielen Trainingsstunden, Nachsuchen und hoffentlich auch mit vielen Stunden Spiel und Spass. Auch das neue Jahr wird uns als Leistungsrichter wieder fordern, unser Wissen, unsere Gabe und unser Fingerspitzengefühl an den Prüfungen und den Kursen einzusetzen. Die Beobachtungsgabe, den Hund, den Führer und das Gespann genau zu beobachten. Nicht die Augen zuzudrücken – nein, vielmehr die Arbeit des jungen Hundes zu sehen und auch zu erkennen, was er warum macht,

Ungereimtheiten zu sehen, die zwischen dem Führer und dem Hund auftreten. Die Arbeit als Team zu erkennen und da wo Fehler geschehen, diese zu erkennen und zu wissen, warum es dazu kommt.

Das Wissen, warum, wie, und wo Fehler passieren können: in der Ausbildung, in den Kommandos, beim Führer, der den Hund komplett falsch führt und den Hund nicht spürt. Was macht der Hundeführer falsch? Wie kann man mit kleinen Tricks und guten Ratschlägen helfen (wenn der Hundeführer das zulässt), so dass der Hund das Kommando richtig versteht, richtig umsetzt und die Arbeit auch richtig machen kann.

Nicht nur Fehler suchen, sondern die Ursache der Fehler erkennen und diese versuchen zu lösen.

Dieses Wissen bringen die Richter auch am Hundeführerkurs mit, den sie am ersten Tag mit zwei Gespannen mit Fährtenlegen verbringen und Ihnen erklären, auf was es ankommt und wie Prüfungsfährten gelegt werden. Am zweiten Tag werden dann mit zwei anderen Gespannen die Prüfungen eins zu eins simuliert, um die Gespanne auf die Prüfung vorzubereiten und Fehler, die der Führer oder der Hund machen, zu erkennen und zu korrigieren.

Gewohnheiten vom Führer aufdecken, (vielleicht Gewohnheiten von einem vorgängigen Hund) aufdecken und dann mit dem Hundeführer zusammen einen neuen Weg aufzeigen, wie der Hund es am besten aufnimmt und umsetzen kann.

Dann nicht nur die Fähigkeit zu sehen, dass Fehler geschehen, sondern auch das Wissen, warum die Fehler geschehen, warum macht der Hund das und

wie kann man ohne grossen Druck auf den Hund den Fehler beheben.

Ich wünsche mir von den Richtern, dass sie das Bild vom Gespann haben, aber auch den Hund sehen, der den Führer auf der 1000 Meter Fährte mitertragen muss.

Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Leistungsrichtern bedanken.

Richterwesen

Im vergangenen Jahr waren mehrere Leistungsrichter wieder im Einsatz. An unseren Prüfungen in Gams SG und im Goms VS, waren zwei Prüfungsleiter, ein PL-Anwärter, 20 Richter und acht Richter-Anwärter im Einsatz. Zusätzlich waren am HFK (Hundeführerkurs) in Einsiedeln sechs Richter und drei Richter-Anwärter im Einsatz. Auch bei unseren Nachbarn waren Richter im Einsatz: In Deutschland war beim KBGS ein Richter im Einsatz. An der ISHV in Tschechien waren vier Leistungsrichter, drei Offizielle und ein Hundeführer im Einsatz.

Ich möchte allen Leistungsrichtern Danke sagen, für ihren Einsatz bei unseren Prüfungen und Anlässen, bei unseren Schulungen und Kursen und bei denen, die sich auch noch bei unseren benachbarten ISHV-Mitgliedern Deutschland und Österreich einsetzen.

Es ist auch immer wieder gut, wenn unsere Richter mal über den Tellerrand (Landesgrenze) hinausschauen und auch die Prüfungen in anderen Ländern erleben sowie den Meinungs-austausch bei einem guten Gespräch fördern.

Rücktritte

Rücktritt als Leistungsrichter

- Bruno Rötliberger
- Gion Bundi

Lieber Bruno und Gion, ich möchte mich recht herzlich bedanken für alle von Euch geleisteten Einsätze als Leistungsrichter für unsere Hunde. Ich hoffe, dass wir uns auch weiterhin an Anlässen des SSC sehen werden.

Ho-Rüd-Ho

An der HV 2025 in Landquart wurden als Leistungsrichter NEU;

- Nadja Gruner RG Zürich
- Michael Zürcher RG Innerschweiz

Martin Spichtig mit ARIK von den Oscheniktürmen.



und als Leistungsrichter-Anwärter NEU;

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| Prisca Meier | RG Graubünden /
Tessin |
| Corsin Clagluna | RG Graubünden /
Tessin |
| Michael Freuler | RG Tödi |
| Balthasar Menzi | RG Tödi |
| Marianne Preiswerk | RG Nordwestschweiz |
| Stefan Weber | RG Nordwestschweiz |
| Matthias Müller | RG Ost/FL |

einstimmig gewählt.

Den zwei neuen Leistungsrichtern gratuliere ich recht herzlich zu ihrer Wahl. Ich wünsche ihnen auf ihrem weiteren Weg ein gutes Auge und Fingerspitzengefühl, um unsere Hunde an den Prüfungen und an den Kursen zu beurteilen und zu richten.

Auch den sieben Leistungsrichter-Anwärtern danke ich für ihren Einsatz für die roten Hunde und wünsche ihnen eine gute Hand und ein gutes Auge, um die Arbeiten im Sinne der Nachsuche und der Zucht unserer Hunde zu verrichten.

Jeder Richter arbeitet indirekt auch für die Zucht. Die Zuchtwarte sind auf eine fachliche und faire richterliche Bewertung angewiesen.

Prüfungen

Im Jahr 2025, hatten sich 19 Gespanne für die 1000 Meter Prüfungen gemeldet. In Grabs SG waren zehn Gespanne am Start und im Goms VS waren es deren neun.

Mit dem Wetter hatten wir wieder einen guten Draht zu Petrus. In Grabs waren gute, aber nicht heisse Bedingungen und im Goms war es warm, aber am Morgen konnten alle auf der

sonnenabgewandten Seite ihre Fährten bei angenehmen Temperaturen laufen. Dank der Wildhut, den Gebietsverantwortlichen und den Regionalobmännern konnten wir beide Prüfungen ohne Probleme und mit fairen, aber nicht leichten Fährten durchführen. Leider mussten an der Prüfung im Goms zwei Hunde kurzfristig wegen Unfall absagen. Ich wünsche den beiden betroffenen Kammeraden gute Besserung. Die erste Prüfung fand in Grabs SG, am 6. Juli 2025 statt. In den Revieren Grabs Ost, Gams und Wildhaus Süd fanden wir den Platz für zehn schöne Fährten mitsamt einer wunderbaren Ersatzfährte. Die Gebiete gaben alles her: Wald, Almwiesen, feuchte Flächen, und Bäche. Es waren sehr schöne Fährten, die für die Prüflinge zur Verfügung standen. Am Ende vom Fährtenlegen hat die Regionalgruppe alle mit einem wunderbaren Nachtessen überrascht. Vielen Dank der Regionalgruppe und ihren Helfern.

Die zweite Prüfung, vom 17. August 2025, fand im Goms VS statt. Hier waren zehn Gespanne gemeldet. Das Wetter zeigte sich von der freundlicheren Seite und der Hangar auf dem Flugplatz war ein willkommener Schattenspender. Für die Prüflinge waren alle Fährten auf der morgendlichen Schattenseite gelegt und so hatten alle mehr oder weniger gleiche Bedingungen betreffend der Hitze. Auch hier im Wallis waren die Fährten sehr abwechslungsreich im Gelände und im Bewuchs. Waldstücke mit Weiden und steinigem Boden wurden abwechslungsweise genutzt. Die Fährtengebiete waren alle in den umliegenden Wäldern und mit kurzen Anfahrten erreichbar. Vielen Dank allen

Beteiligten für den Einsatz, dass immer wieder solch gute und schöne Gebiete für Prüfungen zur Verfügung gestellt werden. Die Prüfungsleiter und Leistungsrichter waren alle sehr zufrieden mit den gezeigten Arbeiten und der Disziplin der Hundeführer. Ich wünsche allen Hundeführern weiterhin ein kräftiges Weidmannsheil.

Richterbegleitete Prüfungen 2025

Im Laufe des Herbstes und Winters konnten wieder einmal sechs richterbegleitete Prüfungen gerichtet werden. Man weiss, dass es schwierig ist eine Hauptprüfung zu machen. Die Zeit bis zum Einsatz ist manchmal kurz, Richter aufbieten wird manchmal schwierig und dann ist es am Schluss leider eine Totsuche auf 250 Meter oder man kann leider nichts ausrichten und kommt nicht an das Stück. Aber nichtsdestotrotz konnten fünf Gespanne erfolgreich geprüft werden:

Geprüft wurden folgende Gespanne:

- Dieter Anliker, mit der BGS Hündin, **LOJA** von der Kolmenhöhe
I. Preis mit 178 Punkten
- Christian Benedetti, mit dem BGS Hündin, **CHLOE**
II. Preis mit 168 Punkten
- Balthasar Menzi, mit der BGS Rüde, **ANDO** vom Sonnenhörel
I. Preis mit 193 Punkten
- Serse Pronzini, mit der HS Rüde, **MALIK** vom Jolital
II. Preis mit 174 Punkten

Richterbegleitete Nachsuchen:

- Lehmann Hans mit der BGS Hündin **ELEKTRA** vom Reistelkopf
II. Preis mit 173 Punkten



Stephan Bucher mit DJARO vom Fessisstock und Richtergruppe.

Hundeführerschulung

Am 3. und 4. Mai 2025 war unser alljährlicher Hundeführerkurs in Einsiedeln. Es waren wieder elf Gespanne angemeldet. Also wurden sechs Richter gesucht, die sich der Aufgabe annahmen und die Hundeführer zwei Tage begleiteten. Wie immer hatten sich unsere altbewährten Richter angemeldet, jedoch waren das zu wenige. Und ich musste nach Richtern suchen, die sich der Herausforderung von Jung- hunden/Prüfungshunden stellten. Ja, auch dieser Kurs ist nicht «einfach so» zu absolvieren, auch hier wird von den Richtern einiges an Wissen, an Beobachtung und an Feingefühl abverlangt. **Wissen** – Der Richter sollte das Reglement kennen, die Prüfungsordnung auswendig kennen und den Ablauf der Prüfung sollte dem Richter geläufig sein.

Beobachtung – Da auch Erstlingsführer anwesend sind, muss er den Hundeführer beobachten wie er mit dem Hund (und der Hund mit ihm) kommuniziert

oder ob er überhaupt mit dem Hund kommuniziert. Dann sollte er die Fehler sehen, die der Hund respektive der Hundeführer macht und sich merken, so dass er am Schluss der Fahrt das Gesehene mit dem Hundeführer besprechen kann und eventuell auch Tipps und Tricks gibt, wie er es besser machen kann. Über die zwei Tage sollte der Hundeführer von uns einen Gesamtüberblick bekommen haben, was er besser machen kann, wie er gewisse Sachen an sich oder dem Hund besser machen kann. Und zuletzt sollte der Hundeführer den Ablauf einer Prüfung kennen, um sich am Prüfungstag auf den Hund konzentrieren zu können. Ich muss mich bei den Richtern an dieser Stelle bedanken, die mich und den Hundeführerkurs in den letzten Jahren begleitet und den Kurs mitgetragen haben und geholfen haben, den Kurs zu dem zu machen, was draus geworden ist – was bis heute von allen Teilnehmern so geschätzt wird. 2026 werden wir mit dem Kurs nach Rothen-

thurm wechseln, um das Gebiet rund um Einsiedeln nicht zu strapazieren, so dass wir danach alternierend zwei gute Kursgebiete haben.

Auch die Leistungsrichter-Anwärter sind an den Kursen dabei und können beim Fährtenlegen und am Sonntag bei den Prüfungen ohne Druck und allzugrosse Verantwortung mit dem Richter den Aufbau einer Prüfungsfährte und deren Verlauf mit Wundbetten, Verweisern und Winkeln sauber lernen und sich erklären lassen. Am Abend im Theorie-teil wird das Ganze nochmals wiederholt mit den Hundeführern. So haben sie viele Informationen und können mit einem wertvollen «Rucksack» an Wissen mit den Richtern an Prüfungen mitmachen.

Vielen Dank an meine Richterkollegen für ihren Einsatz an dem Wochenende und den Einsatz für den SSC, gute Hunde und Führer an die Prüfung zu bringen. Sehr grossen Dank auch an die Hundeführer, die an dem Kurs teilgenommen und mitgeholfen haben, dass alles reibungslos durchgeführt werden konnte und für ihre positive Kurskritik. Ein grosser Dank geht auch an den WH Mathias Öchslin für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit betreffend Fährtengebieten, Gesprächen mit den Bauern für die Wiesenbetretung und die allgemeine Hilfe vor und während dem Kurs.

Richter

Der SSC verfügt im Moment über:

- 6 Prüfungsleiter
- 38 Leistungsrichter
- 8 Leistungsrichter-Anwärter
- 6 Saugatter-Richter
- 6 Formwertrichter
- 5 Formwertrichter-Anwärter

Danke

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken für den Einsatz über das Jahr hindurch und die Bereitschaft, sich für den roten Hund einzusetzen.

Allen ein herzliches HO-RÜD-HO
Euer Richterobmann, Marcus Schocher

**Das Original
für Profis**

HECK-PACK.CH

vogi
vogt Waffen.ch



Der Schweizer Jagdhundeshop

www.jagdhundeshop.ch

**Schweissarbeit, Ausbildung oder tägliche Revierrunde:
Wir bieten hochwertige Hundegeschirre, -Leinen, -Westen,
und NaturVital® Hundefutter an.
Von Experten entwickelt, im Einsatz bewährt.**



Mail: mail@jagdhunde.shop Tel: +41 (0)78 6060986

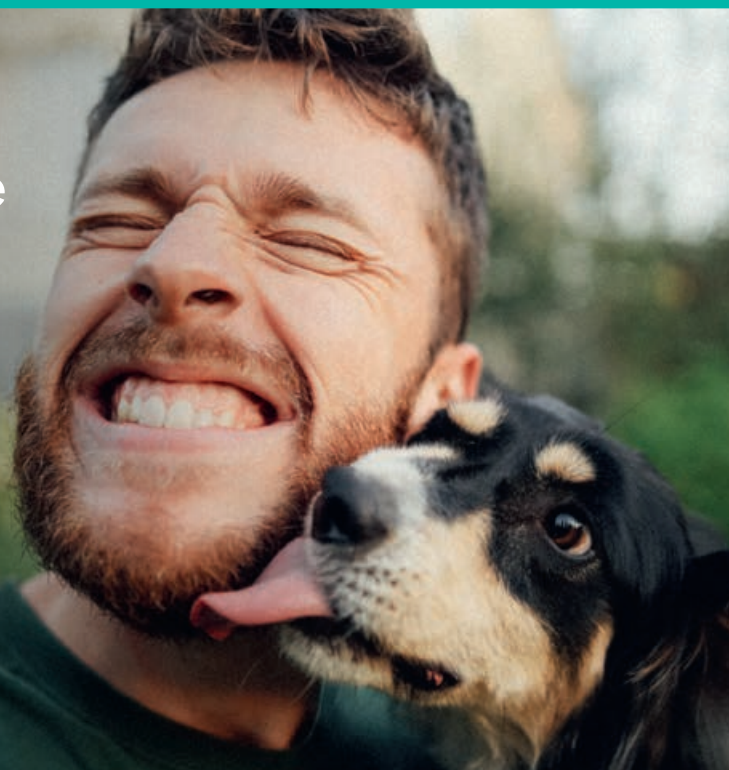
SWICA

calingo

Schützen Sie auch Ihre Fellnase mit der richtigen Versicherung.

Die Unfall- und Krankenversicherung von Calingo bietet abhängig von der gewählten Deckungshöhe einen massgeschneiderten Schutz für Hunde und Katzen. Schliessen Sie direkt und bequem online eine Haustierversicherung ab oder lassen Sie sich beraten. Mehr erfahren: swica.ch/calingo

Für Sie da
SWICA St. Gallen
T: +41 71 499 64 64 | swica.ch/stgallen



SSC-1000-Meter-Vorprüfungen 2025

Vorprüfung in Grabs SG vom 6. Juli 2025

Ergebnisse 1000-Meter, Prüfungsleiter: Marcus Schocher

FÜHRER	HUND	RASSE	NOTE	RICHTER	ANWÄRTER
Mathias Müller	BEN vom Pfaffeberg	HS	8 7 7 5	Dieter Anliker, Martin Pfiffner	Corsin Claglüna
Martin Zurflüh	RESI da Curschetta	BGS	6 8 7 4	Harry Müller, Michael Thüning	Thomas Signer
Stephan Bucher	DJARO vom Fessisstock	BGS	7 8 6 5	Ruedi Güttinger, Sven Dörfler	Michi Freuler
Annina Lutz	RICO da Curschetta	BGS	nein	Ruedi Güttinger, Sven Dörfler	Michi Freuler
Markus Hassler	Hollos-Völgyi Lyasz	HS	4 8 8 5	Daniel Loop, Leo Thomann	Pascal Gassner
Mathias Willi	CINO vom Lehmenwald	BGS	nein	Dieter Anliker, Martin Pfiffner	Corsin Claglüna
Michel Roth	Porto Devana	HS	nein	Daniel Loop, Leo Thomann	Pascal Gassner
Ismael Theler	LINA vom Casselgrund	HS	6 8 7 5	Harry Müller, Michael Thüning	Thomas Signer
Harald Frenademez	INOX spod Vapennyh bokov	BGS	8 8 8 5	Christian Kendlbacher, Rolf Zumbrennen	Stephan Bürgler
Peter Bigger	BELLA	BGS	8 8 7 4	Christian Kendlbacher, Rolf Zumbrennen	Stephan Bürgler

Vorprüfung im Goms VS vom 17. August 2025

Ergebnisse 1000-Meter, Prüfungsleiter: Klaus Lauber, Prüfungsleiter-Anwärter: Christian Gantenbein

FÜHRER	HUND	RASSE	NOTE	RICHTER	ANWÄRTER
Markus Wyser	LYEM vom Hummelbühl	HS	6 8 8 5	Gary Liesch, Serse Pronzini	Balthasar Menzi
Thomas Fankhauser	BIGNIA vom Hirschenriegel	BGS	6 8 8 7	Sämi Gantner, Frank Hofer	Damian Camenzind
Martin Spichtig	ARIK von den Oscheniktürmen	BGS	6 8 8 5	Richard Bellwald, Marcus Schocher	
Gisep Rainolter	BIRKA vom Pfaffeberg	HS	6 8 7 5	Christian Kendlbacher, Dieter Anliker	Priska Meier
Ruedi Wyss	DYRA vom Fessisstock	BGS	6 8 8 6	Liesch Gary, Pronzini Serse	Balthasar Menzi
Jürg Hanselmann	DINO vom Fessisstock	BGS	4 8 6 5	Rolf Zumbrennen, Leo Theler	Ruedi Baumgartner
Daniel Bissig	DOBBY vom Fessisstock	BGS	6 8 8 5	Sämi Gantner, Frank Hofer	Damian Camenzind
Michael Zürcher	DASCO vom Fessisstock	BGS	6 8 7 5	Rolf Zumbrennen, Leo Theler	Ruedi Baumgartner
Michel Roth	Porto Devana	HS	5 8 7 5	Christian Kendlbacher, Dieter Anliker	Priska Meier

Prüfungen in Zahlen

Im 2025 haben insgesamt 19 Gespanne an den SSC-Prüfungen teilgenommen.

16 Gespanne haben die Prüfung mit guten Noten abgeschlossen (84.3%).

Drei Gespanne haben die Decke leider nicht erreicht (15.7%).

Es wurden 21 Kilometer Fährte gelegt und 21 Versuche-Felder vorbereitet.

Insgesamt waren: 20 Leistungs-Richter, neun Richteranwälter, zwei Prüfungsleiter und ein PL-Anwärter im Einsatz.

Ich möchte allen Regionalobmänner, Leistungsrichter und Prüfungsleiter für Ihren Einsatz recht herzlich danken.

ES IST EIN GROSSER
Unterschied,
OB IHRE WERBUNG
für DIE FÜCHSE ODER
von DEN FÜCHSEN IST!




foxcom
Agentur für Kommunikation

Richterliste SSC 2026

PL	R	A	S	G	F	NACHNAME	VORNAME	STRASSE	PLZ	ORT	TELEFON	E-MAIL
						Aebi	Martin	Bildgass 29	9494	Schaan	079 406 74 75	martin.aebi@adon.li
						Anliker	Dieter	Im Kauf 2	8762	Sool	079 691 06 06	d.anli@bluewin.ch
						Baumgartner	Ruedi	Roggerliweg 9	6052	Hergiswil	079 653 46 25	ruedi.baumgartner@nw.ch
						Bellwald	Richard	Tiefenmattenstr. 29	3919	Blatten	079 355 39 30	richard.bellwald@admin.vs.ch
						Blatter	Hubert	Furkastrasse 688	3985	Münster/Geschinen	079 355 39 27	hubbla@admin.vs.ch
						Butz	Markus	Rietbergstrasse 15	9403	Goldach	071 841 72 90	butzsanitaer@bluewin.ch
						Bürgler	Stefan	Gütschli 1	6432	Rickenbach b. Schwyz	079 502 23 55	step.buergler@bluewin.ch
						Camenzind	Damian	Winkel 3	6025	Neudorf	079 371 86 82	camenzinddamian@icloud.com
						Claglüna	Corsin	Bahnhofstrasse 13	7477	Foillisur	079 421 02 48	corsin.clagluena@yahoo.com
						Dal Ponte	Franz	St.Gallerstrasse 53	9470	Werdenberg	079 476 11 93	franz.dalponte@bluewin.ch
						Dörfler	Sven	Raidestrasse 78	72458	Albstadt	+49 172 731 0322	s.doerfler@email.de
						Eichhoff	Michael	Bühnla	7436	Medel	079 635 72 85	michaleichhoff@hotmail.com
						Freuler	Michael	Allmeindstrasse 59	8765	Engi	079 503 67 99	michael-freuler@gl.ch
						Gantenbein	Christian	Postfach 605	3935	Bürchen	079 234 01 24	gantian65@gmail.com
						Gantner	Samuel	Im Kauf 3b	8762	Sool	079 303 17 65	samuel-gantner@bluewin.ch
						Gassner	Pascal	Rotenbodenstrasse 3	9497	Triesenberg	079 454 10 51	p.gassner@adon.li
						Güttinger	Ruedi	Tunnelstrasse 11	9125	Brunnadern	079 650 80 12	ruedi.guettinger@yahoo.com
						Hausamann	Rudolf	Sandstrasse 52	3860	Meiringen BE	079 - 354 50 92	hausamann.meiringen@bluewin.ch
						Hofer	Frank	Schartenfelsstr. 29	5400	Baden	079 909 63 99	frank.hofer@frutco.ch
						Kendlbacher	Christian	Hueb 5	9473	Gams	079 611 00 42	hitsch@hispeed.ch
						Klauser	Sepp	Bädligässli 8	3550	Langnau i.E	034 402 21 55	josef.klauser@gmx.ch
						Küng	Kurt	Linth-Escher-Str. 10	8867	Niederurnen	079 451 78 00	k.kueng@gmx.ch
						Lauber	Klaus	Haus Bergfreund	3929	Täsch	079 449 16 43	klauslauber@sunrise.ch
						Liesch	Gary	Voia Pintga 12	7084	Brienz/Brinzauls	079 635 07 33	gary.liesch@bluewin.ch
						Loop	Daniel	Nachtwächterstr. 7	8892	Bärschis	079 282 74 34	loopdani@gmail.com
						Menzi	Balthasar	Lassingens 280	8762	Schwendi	079 281 84 24	menzibalz@bluewin.ch
						Müller	Harry	Am bohl 4	8233	Bargen	079 328 24 34	harry.mueller-egolf@sunrise.ch
						Müller	Matthias	Züghusstrasse 11c	9602	Bazenheid	079 727 86 08	matthias.mueller@sg.ch
						Nef	Ueli	Cuoira 4	7556	Ramosch	079 200 93 15	info@wildpunktnef.ch
						Patt	Roger	Valar 47B	7422	Tartar	079 - 246 74 73	roger.patt@bluewin.ch
						Pfiffner	Martin	Quartnerstrasse 16	8883	Quarten	076 438 19 58	martin.pfiffner@gmx.ch
						Preiswerk	Marianne	Kirchbachstrasse 8	5064	Wittnau	079 650 52 35	marianne.preiswerk@jds.bs.ch
						Pronzini	Serse	Via Bierino 25	6533	Lumino	079 240 13 33	serse.pronzini@gmail.com
						Roth	Michel	Eichmattweg 129	4469	Anwil	079 485 54 24	beagle@yenet.ch
						Schlupe	Fritz	Grand-rue 33a	2608	Courtelary	076 547 72 18	fritz.schlupe@hotmail.fr
						Schocher	Marcus	Monté 16	7408	Cazis	079 870 11 037	m.schocher@bluewin.ch
						Schöpfer	Markus	Schufelbühl 1	6196	Marbach	079 516 52 74	ma.schoepfer@bluewin.ch
						Schwerzmann	Alex	Sandackerstrasse 17	8462	Rheinau	079 406 41 24	aschwe67@gmail.com
						Signer	Thomas	Schwendetalstr. 6	9057	Schwende	078 653 56 28	thomas.signer@axa.ch
						Steckroth	Uwe	Glashüttenweg 3	73066	Uhingen-Nassach	+49 173 6523634	uwe.steckroth@forstbw.de
						Studer	Hermann	Schürli	6182	Escholzmatt	078 716 48 56	hermann.studer@bluewin.ch
						Theler	Leo	Eichibodostr. 2	3938	Ausserberg	077 533 24 87	theler@gmx.ch
						Thomann	Leo	Boter 1	7464	Parsonz	079 405 96 73	leo.thomann@surses.ch
						Thüring	Michael	Strehlgasse 25	4105	Benken	079 743 33 93	michael.thuering@biel-benken.ch
						Weber	Stefan	Mooshof	4465	Hemmikon	079 746 64 46	stefan.weber@bl.ch
						Wyss	Ruedi	Richtiweg 7	3700	Spiezwiler	079 222 40 39	ruedi.wyss@be.ch
						Zemp	Kilian	Hindervormüli 8	6170	Schüpfheim	079 430 08 77	kilian-michele@bluewin.ch
						Zumbrunnen	Rolf	Gschwend	3780	Gstaad	079 222 40 18	rolf.zumbrunnen@be.ch
						Zürcher	Michael	Hauptstrasse 24	3555	Trubschachen	076 427 10 96	m.zuercher@gasserceramic.ch

AT/ST BALANCE



SWAROVSKI
OPTIK

NO SHAKE.



STABIL. SELBSTSICHER.
BEREIT.

BILDSTABILISIERUNG FÜR
RUHIGES BEOBACHTEN

FREIHÄNDIGE
FÜHRUNG

KLARHEIT AUF EINEN BLICK.
HANDELN MIT EINEM GRIFF.

NEU



SEE THE UNSEEN

Bericht des Kassiers

Ergebnis 2025

Die Jahresrechnung 2025 schliesst erfreulicherweise mit einem minimalen Gewinn von CHF 270.71 ab!
Das Budget 2025 sah einen Gewinn von CHF 3'290.00 vor. Aufgrund der regen Teilnahme von Delegierten und Richtern an der ISHV-Suche in Tschechien und der Teilnahme am Memorial in Polen, Geschenke an die Veranstalter der beiden Suchen wie auch dem spontanen Solidaritätsbeitrag (unter a.o. Ausgaben aufgeführt) infolge nicht vorhersehbarer Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr ist der Gewinn entsprechend kleiner ausgefallen.
Mit diesem Bericht möchte ich über dieses Finanzjahr Auskunft geben und die wichtigsten Punkte und Abweichungen nachstehend erläutern.

Mitgliederbeiträge (CHF 30'270.80)

Der Schweizerische Schweisshund-Club wies per 31. Dezember 2025 einen Mitgliederbestand von 339 Personen auf. Abzüglich der vom Jahresbeitrag befreiten Mitglieder resultieren Beitragseinnahmen von CHF 30'270.80.
Abzüglich der Austritte, Todesfälle und Streichungen startet der SSC am 1. Januar 2026 mit einem Mitgliederbestand von 317 Personen.

Mitgliederbewegungen

Im Berichtsjahr hat sich der Mitgliederbestand wie folgt verändert:

Neueintritte:	14
Austritte:	20
Ausschluss:	1
Streichungen:	0
Todesfälle:	1

Die Neueintritte brachten der Clubkasse Mehrerträge in der Höhe von CHF 2'798.38 ein.

Inventar SSC-Produkte (CHF 4'869.90)

Mit dem Einkauf von neuen SSC-T-Shirts und dem Verkauf von verschiedenen SSC-Produkten beläuft sich der Inventarwert SSC-Produkte neu auf CHF 4'869.90.

Prüfungsgebühren (CHF 4'400.00)

Die zwei Leistungsprüfungen in Grabs SG und im Goms VS und den Formwertbeurteilungen in Landquart GR und in Münster VS brachten dem Club CHF 4'400.00 an Prüfungsgebühren ein.

Verkäufe / Provisionen (CHF 488.35)

Mit dem Verkauf von SSC-Produkten konnte in diesem Jahr ein Gewinn von nur CHF 488.35 erwirtschaftet werden. Sämis-Nachsuchenshop hat sich 2024 mit SSC-Produkten so eingedeckt, dass 2025 von ihm kein erneuter Einkauf von Nöten war. Dadurch hat sich der Gewinn gegenüber dem letzten Jahr um CHF 1'817.65 gesenkt.
SSC-Produkte können weiterhin über unseren Shop bezogen werden. Diesen findet ihr auf unserer Homepage www.schweisshundclub.ch unter der Rubrik «intern». Ebenfalls können sämtliche SSC-Produkte weiterhin über den Online-Handel in Sämis-Nachsuchenshop www.saemis-nachsuche-shop.info/shop/ bestellt werden.

Spenden / Inserate (CHF 5'639.42.42)

Für das Jahresheft 2025 haben sich wieder diverse Firmen bereit erklärt, einen Werbeauftritt in Form eines Inserats zu leisten. Dafür wurde eine Rückstellung von CHF 6'000.00 verbucht, welche jedoch nicht erreicht wurde.

Es wird zunehmend schwieriger, Interessierte mit der Bereitschaft Printinserate abzubilden, zu finden. In dieser Sache möchte ich einen Aufruf starten. Helft uns mit der alljährlichen Suche nach neuen Inserenten mit! Nur so kann auch in Zukunft das Jahresheft in seiner aktuellen Ausführung abgegeben werden.

Zusätzlich haben mehrere Vorstandsmitglieder auf ihre Sitzungsgelder und mehrere Richter auf ihre Richterentschädigung verzichtet.

An dieser Stelle sei den Inserenten und Spendern für ihr Engagement ein herzliches «Vergelts Gott» auszusprechen!

Jahresbeitrag SKG (CHF 6'500.00)

Der Jahresbeitrag an die SKG richtet sich nach der Anzahl eingeschriebener Mitglieder. Dazu wird neben der Mitgliederdatenbank auch eine Mitgliederdatenbank der SKG geführt. Der SSC entrichtet der SKG einen stolzen Betrag von CHF 6'500.00, ohne eine nennenswerte Gegenleistung zu beziehen.



Unser Kassier beim Erfassen der Prüfungsergebnisse anlässlich seiner letzten Prüfungsleiter-Anwartschaft bei der letztjährigen SSC / Vorprüfung in Münster (Goms) in völlig entspannter Haltung

Vorstand / Hauptversammlung (CHF 7'729.20)

Unsere Hauptversammlung konnte unter der Organisation der Regionalgruppe Graubünden / Tessin in Landquart GR durchgeführt werden. Die Hauptversammlung war ausgezeichnet organisiert. Dafür Waidmannsdank an die Organisatoren. Die Kosten wurden mit der Pauschalzahlung von CHF 5'000.00 abgerechnet. Weiter haben mehrere Vorstandsmitglieder auf eine Auszahlung ihrer Entschädigung aufgrund des neuen Spesenreglements verzichtet. Die Kosten für Vorstandstätigkeiten halten sich dementsprechend niedrig. Der Betrag setzt sich zusätzlich aus Spesenabrechnungen der beiden Zuchtwarden zusammen.

Delegation / ISHV / Memorial (CHF 3'100.00)

2025 konnte erfreulicherweise ein Gespann an die ISHV-Suche in Tschechien und ein Gespann an das Memorial in Polen entsendet werden. An der ISHV-Suche nahmen ebenfalls ein Richter und ein Ersatzrichter wie auch mehrere Delegierte teil. Daher resultiert dieses Jahr ein etwas höherer Betrag in dieser Sparte. Ein vermehrter internationaler Austausch unter den verschiedenen Funktionären ist für eine künftige Zusammenarbeit und einen kompetenten Austausch immens wichtig.

Für entsendete Delegierte an verschiedenen Sitzungen bei anderen Clubs (AGJ, SKG usw.) wurde kein Betrag aufgewendet. Dies unter der Tatsache, dass kein Delegierter für eine GV, HV, DV und jede andere Sitzung die Sitzungsgelder angefordert haben. Dafür Waidmannsdank!

Auszeichnungen / Ehrungen (CHF 3'060.00)

Der Betrag setzt sich aus dem Einkauf der Gutscheine 50 / 100 Nachsuchen, der beiden Abschiedsgeschenke für die beiden abtretenden Prüfungsleiter Jürg Hartmann und Ruedi Merz wie auch der Geschenke an die Organisatoren der ISHV-Suche und dem Memorial.

Aus- und Weiterbildungskurs (CHF 1'424.91)

2025 konnte wiederum ein Hundeführerkurs (SSC-Vorprüfung Vorbereitungskurs) mit elf Hundegespannen durchgeführt werden. Dieser konnte wie im letzten Jahr ebenfalls kostendeckend abgerechnet werden. Aufgrund Ausbildungsveranstaltungen im Bereich der Formwertbeurteilung in Buochs wie auch der Leistungsrichter und einem Einkauf von Richtermappen und Zusatzmaterial wurde dieser Kontopunkt mit ca. CHF 400.00 mehr belastet als in den Jahren zuvor.

Homepage und Publikationen, Büromaterial (CHF 2'243.30)

Die Ausgaben im Bereich Homepage und Publikationen wie auch in Anschaffung von Büromaterial konnten stabil gehalten werden.

Aufwand Prüfungen vs. Prüfungsgebühren (CHF 4'095.00 vs. CHF 4'400.00)

Die vier durchgeführten Prüfungen (zwei SSC-Vorprüfungen

und zwei Formwertbeurteilungen) im Berichtsjahr haben Kosten von CHF 4'095.00 verursacht. Demgegenüber stehen die Einnahmen von Prüfungs- und Formwertgebühren im Betrag von CHF 4'400.00.

Zufrieden darf gesagt werden, dass die verschiedenen Prüfungen und Bewertungen auch in diesem Jahr kostendeckend durchgeführt werden konnten.

Jahresheft vs. Inserate (CHF 6'818.40 vs. CHF 5'332.27)

Die Produktionskosten für das Jahresheft konnten stabil gehalten werden. Dadurch, dass im letzten Moment mehrere interessierte Inserenten abgesprungen sind, konnte im Betriebsjahr das Jahresheft nicht vollumfänglich mit Einnahmen aus dem Inseratenverkauf gedeckt werden. Schlussendlich fehlte ein Betrag von nahezu CHF 1'500.00. Nochmals all unseren Inserenten ein kräftiges Waidmannsdank! Es wird zunehmend schwieriger, Interessierte mit der Bereitschaft Printinserate abzubilden, zu finden. In dieser Sache möchte ich einen Aufruf starten. HELFT uns mit der alljährlichen Suche nach neuen Inserenten mit! Nur so kann auch in Zukunft das Jahresheft in seiner aktuellen Ausführung abgegeben werden.

a.o.Ausgaben (CHF 2'000.00)

Der SSC hat einen spontanen Solidaritätsbeitrag von CHF 2'000.00 gesprochen. Dieser Unterstützungsbeitrag wurde an die Familie Richard Bellwald, Vorstandsmitglied (Vizepräsident und Zuchtwart HS) und langjähriges Mitglied ausbezahlt. Die Familie Bellwald hat nach dem Bergsturz in Blatten im Lötschental, der das ganze Dorf Blatten meterhoch mit Schutt und Eis verschüttet hat, sämtliches Hab und Gut verloren.

Der SSC wünscht der Familie Bellwald viel Kraft und Mut, dieses einschneidende Erlebte zu verarbeiten und am Wiederaufbau ihrer Existenz zu wachsen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen in die wichtigsten Positionen und Abweichungen in der Jahresrechnung 2025 Einblick gewährt zu haben und hoffe, dass ich die einzelnen Konten erläutern konnte.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Mitgliedschaft beim SSC.

Danken möchte ich aber auch meinen Vorstandskollegen, den Regionalobmännern und den Revisoren für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Allen Helferinnen und Helfern, die immer wieder zu einem guten Gelingen beitragen, ebenfalls ein herzliches Waidmannsdank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren treuen vierbeinigen Weggefährten ein kräftiges Waidmanns- und Suchenheil sowie ein kräftiges Ho-Rüd-Ho!

*Ihr Kassier
Gantenbein Christian*

Bilanz

per 31. Dezember 2025

AKTIVEN	CHF	31.12.25 CHF	VORJAHR CHF
Kasse		0.00	454.72
Postcheckkonto		0.00	0.00
UBS 220-106431.40H		50 362.75	44 069.79
Forderungen		650.00	600.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		8 734.95	6 237.00
Inventar SSC-Produkte		4 869.90	5 286.98
		64 617.60	56 648.49

PASSIVEN	CHF	31.12.25 CHF	VORJAHR CHF
Rückstellung «Internationale Delegationen»		1 000.00	1 000.00
Rückstellung «Förderung CH-Zucht»		3 067.24	2 067.24
Passive Rechnungsabgrenzung		7 400.00	7 620.00
Kreditoren		6 918.40	0.00
Kapital am 31. Dezember des Vorjahrs	45 961.25		37 318.72
Gewinn/Verlust des laufenden Jahres	270.71		8 642.53
Kapital am 31. Dezember		46 231.96	45 961.25
		64 617.60	56 648.49

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2025 und Budget 2026

ERTRAG	Berichtsjahr 2025	Vorjahr 2024	Abweichungen	Budget 2025	Budget 2026
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	30 270.80	30 277.77	-6.97	30 000.00	30 000.00
Neueintritte	1 398.38	1 400.00	-1.62	1 400.00	1 400.00
Prüfungsgebühren	4 400.00	5 442.62	-1 042.62	5 500.00	4 600.00
Spenden / Inserate	5 639.42	6 454.73	-815.31	6 400.00	6 400.00
Verkaufserlöse / Provisionen	488.35	2 306.00	-1 817.65	2 300.00	700.00
Ausbildung Formwert- und Leistungsrichter	0.00	0.00	0	0.00	0.00
a.o. Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verlust	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	42 196.95	45 881.12	-3 684.17	45 600.00	43 100.00

AUFWAND	Berichtsjahr 2025	Vorjahr 2024	Abweichungen	Budget 2025	Budget 2026
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Jahresbeitrag ISHV	716.93	707.39	9.54	850.00	750.00
Jahresbeitrag SKG	6 500.00	6 455.00	45.00	6 500.00	6 500.00
Jahresbeitrag AGJ	800.00	800.00	0.00	800.00	800.00
Jahresbeitrag Schwarzwildgewöhnungsgatter	700.00	700.00	0.00	700.00	700.00
Vorstand / Hauptversammlung	7 729.20	8 295.00	-565.80	9 000.00	8 000.00
Fachliteratur	237.00	237.00	0.00	250.00	250.00
Delegationen / ISHV / Memorial	3 100.00	200.00	2 900.00	1 000.00	1 500.00
Auszeichnungen / Ehrungen	3 060.00	2 285.00	775.00	2 500.00	2 500.00
Züchertafeln SKG / ISHV Vignetten / Dogbase	359.87	265.95	93.92	500.00	350.00
Aufwand Prüfungen	4 095.00	4 215.00	-120.00	4 200.00	4 500.00
Ausbildung Formwert- und Leistungsrichter	1 424.91	1 061.93	362.98	2 200.00	3 400.00
Homepage und Publikationen / Büromaterial	2 243.30	2 239.00	4.30	2 700.00	7 250.00
SSC-Produkte / Werbung	467.08	892.87	-425.79	1 500.00	4 000.00
SSC Einrichtungen und Geräte	300.00	988.00		300.00	100.00
Jahresheft / Porti / Bankspesen	8 192.95	7 896.45	296.50	9 310.00	8 280.00
a.o. Ausgaben	2 000.00	0.00	2 000.00	0.00	0.00
Reingewinn	270.71	8 642.53	-8 371.82	3 290.00	-5 780.00
	42 196.95	45 881.12	-3 684.17	45 600.00	43 100.00



BERG KRALLE

Die BERGKRALLE wird aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und bietet perfekten Halt in jedem Gelände.

bergkralle.ch



VIDEO



BERGHEXE

Die BERGHEXE ist die beste Lösung für den Transport unterschiedlichster Lasten in unwegsamem Gelände.

berghexe.ch



VIDEO



Revisorenbericht

Schweizerischer
Schweisshund-Club SSC



REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2025 zuhanden der Generalversammlung vom 9. Mai 2026

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung 2025 mit Abschluss per 31. Dezember 2025 gemäss Art. 34 der Statuten geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 270.71 ab. Das Vereinskaptal beträgt per 31.12.2025 CHF 46'231.96.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses stellen wir zuhanden der Generalversammlung 2026 folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.
2. Dem gesamten Vorstand sei Décharge zu erteilen.

Wir danken dem Kassier Christian Gantenbein für die saubere und transparente Buchführung und dem gesamten Vorstand für seine grosse Arbeit zu Gunsten des Schweizerischen Schweisshund-Clubs.

Rapperswil, 14. Januar 2026

Revisionsstelle SSC
Die Revisoren

Serse Pronzini

Ruedi Angst

Schweizer Passion

Auch als Online-Magazin
App gratis downloaden



Das aktuelle Monatsmagazin für den Jäger hilft der Jägerschaft bei der Erhaltung einer freiheitlichen Jagd und Ihrer Traditionen.

WWW.SCHWEIZERJAEGER.CH



Abonnemente beim Verlag oder mittels QR-Code bestellen. App gratis über den Apple-App- oder Google-Play-Store downloaden.

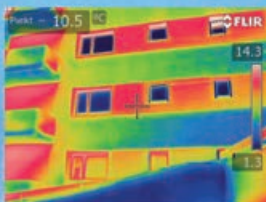
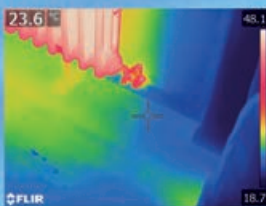
Jäger

Schweizer®

DAS AKTUELLE MONATSMAGAZIN FÜR DEN JÄGER

Verlag Schweizer Jäger, Kürzi AG, Postfach 261, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 43 43, Fax 055 418 43 44, kontakt@schweizerjaeger.ch

Bilfit: Ihr Spezialist bei Schimmel, Feuchtigkeit, Wasserschaden, Trocknung und Entfeuchtung



Leckortung/Thermografie
Behälterreinigung/Entkeimung
Trocknungstechnik/Feuchtemessung

www.bilfit.ch


bilfit
WTAG

Falbenstrasse 1a
CH-9444 Diepoldsau
Tel. 071 7331212

Nachsuchenstatistik 2025

HS FÜHRER / INNEN	SHSB		HUNDENAMEN	BIS 300M	300M PLUS	HATZ	K. & FEHLSUCHEN	ERFOLG OHNE STÜCK	ERFOLG 2025	ERFOLG TOTAL
Bellwald Richard	3325	HS	Salu vom Leinawald	8	8	1		1	16	168
Caviezel Tarzsius	754067	HS	Cora, Candy von der Stellwand	6	3		4		9	71
Denoth Guolf	731548	HS	Cilli von Runatsch	3		1	3		3	122
Denoth Guolf	731541	HS	Cervo von Runatsch		2	1	6		2	
Engel Clo Duri	748428	HS	Benno vom Admonter Reichenstein	4	1	3	6		5	9
Engel Thomas	790432	HS	Fanny Koloska-Völgyi	6	6	7	14	2	12	23
Foser Hanno	786206	HS	Eyk von der Stellwand	1	2	2	7	4	3	8
Güttinger Ruedi	754069	HS	Biborka	2			2		2	240
Haldi Bruno	728614	HS	Alisha v. Ballenbachtal	2			3		2	64
Hänni Martin	794114	HS	Hollos-Völgyi Imola Bayala	14	12	10	20		26	64
Lauber Klaus	774093	HS	Maiva vom Jolital	4	13	5	16	1	17	213
Moser Simone-Eva	766624	HS	Solero vom Ratoserstein	11	10	8	25		21	93
Müller Matthias	795669	HS	Ben vom Pfaffeberg	2	4	1	3	2	6	6
Pronzini Serse	774091	HS	Malik vom Jolital		8	4	8		8	44
Rainolter Gisep	795675	HS	Birka vom Pfaffeberg	7	5	3	10		12	19
Roos Pascal	758399	HS	Mailo vom Distelboden		1		5		1	17
Roth Michel	746185	HS	Ero Devana	3	5	1	5		8	171
Roth Michel	793910	HS	Porto Devana	9	6	1	5		15	
Schluep Fritz	142778	HS	Catnis Srdce Polovnika	8	12	3		1	20	54
Schmid Daniel	758403	HS	Muck vom Distelboden	5	4	3	23	1	9	49
Schürmann Martin	758404	HS	Mala vom Distelboden	4	5	1	5		9	106
Schwitzguebel Denis	786208	HS	Elly von der Stellwand		1		1		1	51
Sommer Bruno	795950	HS	Axel von der Kaiserwand	1	4	2	9		5	20
Stauber Andreas	774095	HS	Mila vom Jolital	13	2		10		15	134
Studer Hermann	774094	HS	Mali vom Jolital	8	4	4	12		12	266
Tassone Raffaele	792456	HS	Ares von der Kaiserwand	6	2		14		8	20
Thom Andrea	786413	HS	Raj von Feuerstein	3	1		9		4	46
Thüring Michael	774092	HS	Maira vom Jolital	6	7	1	22		13	135
Weber Stefan	766628	HS	Staila vom Ratoserstein	11	9	6	19	1	20	124
Welsch Heinz	780224	HS	Baran, Beny Hilkov chov	2	8	3	10	2	10	49
Wyser Markus	807144	HS	Lyem vom Hummelbühl	10	10	4	12	1	20	286

BGS FÜHRER / INNEN	SHSB		HUNDENAMEN	BIS 300M	300M PLUS	HATZ	K. & FEHLSUCHEN	ERFOLG OHNE STÜCK	ERFOLG 2025	ERFOLG TOTAL
Achermann Josef	789227	BGS	Eyla vom Eiholz	5	1		10		6	17
Angst Rudolf	742541	BGS	Firo vom Reistelkopf	3	1		9		4	371
Angst Rudolf	780419	BGS	Akary vom Sunnenhöreli	19	19	17	68	2	38	
Anliker Dieter	778175	BGS	Loja von der Kolmenhöhe	3	7	2	14	3	10	146
Bachmann Bruno	764702	BGS	Jamila dalla Val Linard	3	4	5	13		7	31
Bucher Stephan	801381	BGS	Djaro vom Fessisstock	8	4	3	10	1	12	12
Baumgartner Ruedi	750740	BGS	Airo von der Burg Clanx	2	2		5		4	33
Benedetti Christian	787515	BGS	Chloe Fira Sil Mat		8	2	4		8	21
Bieler Torsten	14-020	BGS	Elfe vom Dorngraben	2	5	1	13		7	239
Bieler Torsten	20-046	BGS	Xanya von der Wolfssäule	10	13	4	18		23	
Bieri Karl	789226	BGS	Eli vom Eiholz	2	4		5		6	57
Bissig Daniel	801382	BGS	Dobby vom Fessisstock	5	1	2	6		6	6
Bürgler Stephan	750617	BGS	Braika vom Scalettablick		3	2	2	2	3	29
Bürki Hugo	764699	BGS	Jaros della Val Linard	6	1	2	14		7	50
Cadelbert Damian	764703	BGS	Jana della Val Linard	11	5	2	11		16	70
Calonder Flurin	795365	BGS	Basko von der Panneregg	2	4	2	8		6	7
Camenzind Damian	778177	BGS	Grisa Raya Klobusice	9	4	4	13		13	73
Catenazzi Arthur	789224	BGS	Eira vom Eiholz	4	4	3	2		8	27
Clagluna Corsin	758378	BGS	Amina von Campesia	2	12	12	7		14	60
Combremont Denis	761695	BGS	Gaya die Marguerettaz	4	2		2		6	36
Cremasco Silvia	133205	BGS	Camillo	2	9	7	2		11	42
Cuany Fabien	795367	BGS	Urkan, Benjo von der Panneregg	3	2	2	16		5	11
Dörig Hans	750747	BGS	Ayco von der Stellwand	2	1		2		3	26
Dräyer Stefan	702811	BGS	Ayco von der Stellwand				2			186
Durrer Werner	750748	BGS	Arina von der Burg Clanx	1	2		2		3	29
Eichhoff Michael	771724	BGS	Emilio/Quasar v.Schwarzpulver	3	4	6	8		7	257
Enderli Willi	717042	BGS	Baika v. Surcarungas	13			11	4	13	182
Erni Rainer	759625	BGS	Bonny v. Goggeien	6	1	3	7		7	67
Färber Riccadro	801014	BGS	Biaska vom Sonnenkopf	4	2	5	7		6	11
Feusi Ferdi	737474	BGS	Ira vom Gamsenbrand	3			1		3	65
Frenademez Harry		BGS	Inox spod Vapennyh bokov	8	3	3	2		11	11
Freuler Michael	736035	BGS	Bonja von der Hirschhatz	4	10	4	13		14	139
Galliker Franz	736032	BGS	Basco von der Hirschhatz	5			6		5	46
Gantner Sämi	711913	BGS	Ayda von der Hirschhatz		1		1		1	529
Gantner Sämi	780423	BGS	Anny vom Sunnenhöreli	10	18	12	20	1	28	
Glaus Remo	789225	BGS	Eisha vom Eiholz	6	3	1	4		9	25
Gredig Ivan	750739	BGS	Achilles von der Burg Clanx		3	1	6		3	25
Grob Toni	728025	BGS	Rocky vom Pfingstberg	2	2		3		4	60
Gross Alexander	6864	BGS	Josefa	3	1		4		4	6
Grossenbacher Stephan	750614	BGS	Benja vom Scalettablick	5	2	1	5	1	7	47
Gruber Hubert	744200	BGS	Aston vom Goggeien	2	1	3			3	73
Güttinger Ruedi	789223	BGS	Eika vom Eiholz	15	6	8	38		21	240
Hanselmann Jürg	801380	BGS	Dino vom Fessisstock		1		1		1	1
Hauri Heinz	779641	BGS	Buna von der Burg Clanx				3			8
Hausammann Rudolf	774758	BGS	Iskra (Iva) z Petrovskej doliny	1			2		1	42
Hänni Sabine	807277	BGS	Arun von den Oscheniktürmen	1			8		1	1
Hess Geny	773389	BGS	Bella, Syra von der Planspitze	4	2		1		6	17
Härle Johannes	790380	BGS	Clea vom Lehmental	11			3		11	11
Hilfiker Urs	758379	BGS	Asta von Gampesia	9		1	8	1	9	115
Hofer Frank	754068	BGS	Arianna vom Achnerbrand	9	3	4	22		12	200
Huber Peter	798936	BGS	Mara von der Kolmenhöhe	10	1		3	3	11	22

BGS FÜHRER / INNEN	SHSB		HUNDENAMEN	BIS 300M	300M PLUS	HATZ	K. & FEHLSUCHEN	ERFOLG OHNE STÜCK	ERFOLG 2025	ERFOLG TOTAL
Hurschler Klaus	789222	BGS	Eddy vom Eiholz	3			7		3	61
Iten Oswald	795 366	BGS	Bello von der Panneregg	1	3	2	4		4	8
Jacomella Sergio	761694	BGS	Antonio	25	6	6	10	1	31	152
Kamm Jürg	782429	BGS	Aira von der Panneregg	1			3		1	4
Kemke Werner	728944	BGS	Eika vom Reistelkopf	20	3			2	23	93
Kendlbacher Christan	741206	BGS	Banja vom Brentensteig		11	3	3		11	250
Koller Sepp	779637	BGS	Bigna von der Burg Clanx	1			2		1	14
Krauer Christian	750618	BGS	Bruna vom Scalettablick	9			2		9	97
Küng Kurt	736 035	BGS	Amira vom Sunnenhöreli	1			3		1	69
Künzi Hubert	782421	BGS	Anakin von der Panneregg	8	1	2	24	1	9	23
Künzi Markus	782424	BGS	Asgard von der Panneregg	5			5	1	5	20
Lauber Klaus	733867	BGS	Hania Hazba	3			2		3	213
Lehmann Hans	728946	BGS	Elektra v. Reistelkopf		5	2	4		5	26
Liesch Gerhard	486815	BGS	Yuna von der Wolfseule		6	3	9	1	6	225
Lüber Günter	750610	BGS	Barack vom Scalettablick	15			1	2	15	69
Marchesi Alessio	776660	BGS	Nanuk v. Grundin	2	4	3	5		6	24
Menzi Balz	780420	BGS	Ando vom Sunnenhöreli	11	16	11	35	6	27	53
Müller Matthias	759620	BGS	Banjo vom Goggeien	14	2	8	30		16	107
Müller Harry	764700	BGS	Jars dalla Val Linard	12	2	1	43	4	14	147
Obriest Jürg	785580	BGS	Wilma aus dem Südtirol	3	3	4	9		6	73
Patt Roger	750742	BGS	Amaretto von der Burg Clanx	6	3	2	10		9	166
Pfiffner Martin	775805	BGS	Edi vom Ederberg	5	10	2	9	2	15	78
Pick Rob	797386	BGS	Beruba vom Stoariegli	1			4	1	1	2
Plonska Karolina	779168	BGS	Ami z Beskidzkiej	1	2	1	3	1	3	8
Poltera Arnold	774757	BGS	Astor v. Paganello				8			20
Preiswerk Marianne	779639	BGS	Brümbla von der Burg Clanx	12	3	2	16		15	40
Raschle Markus	737475	BGS	Bonny vom Breitschrofen	1	2		2		3	88
Rohrer Christof	782427	BGS	Ayco von der Panneregg	8			6		8	21
Romanens Patrick	758373	BGS	Aïko von Gampesia	7	1		3	1	8	50
Rymann Daniel	23-082	BGS	Ingo vom Harbräubers	3			1	1	3	3
Schaub Timo	795368	BGS	Branco von der Panneregg	12	8	6	45		20	34
Schäli Edi	736034	BGS	Buddy von der Hirschhatz	3	6	5	9		9	213
Schocher Marcus	758377	BGS	Ayk von Campesia	5	10	6	23	3	15	186
Schöpfer Markus	779632	BGS	Bodo von der Burg Clanx	8	9	3	16		17	229
Schwegler Josef	799741	BGS	Hola Zloty Bor	10			3		10	68
Schweizer Silke		BGS	Grim von der Gamspirsch	6	6		8		12	33
Signer Thomas	759623	BGS	Bacira v. Goggeien		2	1	3		2	18
Stalder Paul	750611	BGS	Benji vom Scalettablick	5	1		4		6	68
Stössel Albert	9202	BGS	Burgi vom Wildbretboden (Amira)	7	12	8	11		19	78
Streuli Walter	764707	BGS	Jyenne vom Val Linard	5	1	1	10		6	130
Thomann Leo	185964	BGS	Nala	1	4	2	7		5	179
Vils Gebhard	782425	BGS	Asko von der Panneregg		1		2		1	1
Vogler Heidi	790377	BGS	Cara vom Lehmenwald	2	2		4		4	9
Vogt Martin	753656	BGS	Corvin von der Hirschhatz	1	4	3	3		5	60
Wunderlin Adrian	782423	BGS	Aron von der Panneregg	6	1	1	19		7	29
Wyss Ruedi	801384	BGS	Dyra vom Fessisstock	6	3	1	11	1	9	150
Zemp Kilian	771760	BGS	Aska vom Furkajoch	2	4	1	4		6	196
Zihlmann Armin	795369	BGS	Bagira von der Panneregg	20	9	3	6		29	42
Zimmermann Christian	795370	BGS	Baika von der Panneregg	1	7	2	8		8	16
Zurflüh Martin	802170	BGS	Reis da Curschetta	1			1		1	1
Zürcher Michael	801378	BGS	Dasco vom Fessisstock	7	1		7	1	8	112

Jahresbericht

Technischer Leiter



Cora, Candy von der Stellwand (HS) geführt von Caviezel Tarzsius



Vor der Paarung

Geschätzte Hundeführer Geschätzte Hundeführerinnen

Wir blicken auf ein bewegtes Jahr zurück. In den Bergkantonen sowie auch im Mittelland zeigen sich die Auswirkungen natürlicher Veränderungen stetig, in manchen Fällen mit einschneidenden Konsequenzen für die Betroffenen und die Landschaft. Hitzewellen, Starkregen, Rüfenniedergänge, Hochwasser usw. verändern den Lebensraum. An Orten, wo wir einst mit unseren Hunden problemlos nachsuchen konnten, müssen wir heute auch objektive Gefahren wie Steinschlag- oder Lawinengefahr berücksichtigen. Die Population des Grossraubwildes nimmt im Generellen zu. Die damit verbundenen Risiken und der Herdenschutz, sowie hohe (1.25m) elektrische Maschendrahtzäune oder auch Herdenschutzhunde beeinträchtigen den Verlauf von Nachsuchen im Speziellen auch beim geschnallten Hund. Nicht immer ist es möglich, das Alppersonal oder die Besitzer der Herden zu erreichen. In solchen Situationen kann das Gebiet oft nur mit der Beihilfe von Jägern, mit der entsprechenden Sicherheit für Hund und Führer, begangen werden. Damit wir unsere Hunde auch auf diese neuen Herausforderungen vorbereiten können, verlangt dies von uns Anpassungen in der Hundebildung. Schon die Junghunde sollten mit Herden verschiedener Tiergattungen in Kontakt gebracht werden und lernen unter angehobenen Zäunen durchzugehen. Hilfreich ist dabei, in Absprache mit einem Landwirt den jungen Hunden diese Erfahrung zu

ermöglichen. Der Kontakt mit anderen Hunderassen ist wichtig, da es kynologisch bewiesen ist, dass es Unterschiede in der Körpersprache und dem Spielverhalten verschiedener Hundegattungen (Hirtenhunde, Schutzhunde, Jagdhunde) gibt.

Der stetig zunehmende Strassenverkehr und die Nutzung der Wälder durch Sport und Freizeitbeschäftigung sind eine weitere Herausforderung. Die gesellschaftlichen Veränderungen führen dazu, dass auch die Ausbildung unserer Schweisshunde weiter gehen muss als nur die reine Arbeit auf der Wundfährte. Damit erreichen wir, dass unsere Hunde auch unter erschwerten Bedingungen eine gute Leistung zeigen können.

In diesem Jahr konnte ich in meiner Tätigkeit als technischer Leiter einige Kontakte mit den Mitgliedern aus verschiedenen Regionen pflegen.

Auf Anfrage besuchte ich am 25. Mai die Region Tödi mit der Robosau. Wir konnten einen interessanten und gemütlichen Übungstag verbringen.

Am Wochenende des 21./22. Juni besuchte ich im Rahmen der Vorstandsbesuche die Region Nordwestschweiz. Nach der Übung konnte ich in freundschaftlicher Runde den Aser geniessen. In den Gesprächen zeigte sich, dass in den Revierkantonen die Bereitschaft, Reviere für Übungen zur



SSC-Gruppe nach bestandener Nachweis auf Schweiss im SWGG mit Richtern und Gattermeistern

Verfügung zu stellen, sehr unterschiedlich ist und manchmal herausfordernd sein kann. Gleiches gelte auch für Prüfungen. Hier stellt sich die Frage, ob diese Problematik bei der Vergabe von Revieren nicht auch beim Kanton ein Thema sein müsste. Das Gesetz schreibt die fachgerechte Nachsuche aus Gründen des Tierschutzes richtigerweise vor. Demzufolge müssen auch verbindliche Möglichkeiten geschaffen werden, die Hunde entsprechend ausbilden zu können.

Die Region Wallis konnte ich am 16./17. August im Rahmen der Vorprüfungen im Goms besuchen. Auch dieses Mal wieder herrschte eine fröhliche und freundschaftliche Atmosphäre bei unseren Walliser Organisatoren.

Während des Frühjahrs wurde ich von einigen Mitgliedern angefragt, ob die Möglichkeit bestehe, clubinterne Besuche im Schwarzwild-Gewöhnungsgatter in Elgg zu organisieren. Nach einem ersten Übungstermin im Juli und einem zweiten im Oktober konnten anschliessend alle zehn Teilnehmer den Nachweis auf Schweiss erfüllen. Dazu nochmals herzliche Gratulation.

Alle Jahre wieder gilt es, die eingereichten Nachsucheberichte zu erfassen. Für das Nachsuchenjahr 2025 haben 125 Hundeführer (sechs Hundeführer mit zwei Hunden) ihre Berichte eingereicht, woraus 2380 Einsätze resultierten.

Für das Einreichen der Berichte bedanke ich mich herzlich. Es ist erfreulich, auf diese Weise mitverfolgen zu können, wie die abgegebenen Hunde in der Arbeit stehen. Sicher haben nicht alle Mitglieder die gleichen Voraussetzungen, mit den Hunden arbeiten zu können. Umso mehr freut es mich, dass auch Mitglieder mit wenigen Einsätzen ihre Berichte eingereicht haben.

Ich wünsche allen eine gute Zeit mit ihren Familien und Freunden. Gesundheit, schöne Anblicke und erfolgreiche und unfallfreie Tage auf der Jagd und auf dem Nachsuchen.

Ein kräftiges Suchen- und Waidmannsheil

Technischer Leiter, Gary Liesch



HS-Welpen drücken die Schulbank

Anzahl Hundeführer									Wildarten							Total Einsätze im Jahr 2025	Gesamtgewicht vom Wildbret, nur Erfolgssuchen			
		Länge Riemenarbeit und Hetze ≤ 300m	Länge Riemenarbeit und Hetze > 300m	Hatz	Kein Erfolg	Kontrollsuchen	Erfolg ohne Tier	Erfolgssuchen 2025	Total Erfolgssuchen bis Ende des Vorjahres	Total Erfolgssuchen des Führers	Rotwild	Gamswild	Schwarzwild	Steinwild	Rehwild			Damm/Sikawild	Raubwild	anderes
14	Bern	41	33	11	42	35	3	74	545	619	38	5	24	0	73	3	6	4	153	
24	Graubünden / TI	73	104	69	84	96	4	177	1479	1676	179	31	50	1	90	4	4	2	361	
30	Innerschweiz	191	92	48	155	96	11	283	2325	2608	61	44	51	0	343	3	41	1	544	
19	Nordwestschweiz	186	96	60	129	161	10	282	1396	1678	8	9	207	0	301	1	53	3	582	
14	Reintal / FL	55	32	25	36	74	8	87	894	981	62	9	14	0	109	2	9	1	206	
14	Tödi	60	90	53	54	84	14	150	1119	1269	83	31	49	0	100	35	3	0	301	
3	Wallis	16	23	7	11	10	3	39	350	389	20	5	15	1	14	1	3	3	62	
7	Winterthur	53	25	16	37	61	9	78	420	498	2	1	70	0	98	6	8	0	185	
125	Total	675	495	289	548	617	62	1170	8528	9718	453	135	480	2	1128	55	127	14	2394	

2394	Total Erfolgssuchen sind: = 1170 49%	Stücke = 221	kg = 16.528,0
		Stücke = 76	kg = 1.697,2
		Stücke = 202	kg = 8.240,0
		Stücke = 2	kg = 0,0
		Stücke = 588	kg = 9.098,1
		Stücke = 27	kg = 1.003,0
		Stücke = 47	kg = 0,0
		Stücke = 7	kg = 0,0
	Erfolgssuchen 1170	Total kg = 36.566,3	

Totaleinsätze : = **2394**
 Einsätze für Verkehrsunfälle: = **345** 14%
 Einsätze für die Jagd: = **2046**
 Ansitzjagd: = **905** 44%
 Pirschjagd: = **205** 10%
 Drückjagd: = **298** 15%
 Treibjagd: = **638** 31%

Total Erfolgssuchen sind: = **1170** 49%
 davon sind, Hatzen: = **289** 25%
 Fangschüsse abgegeben: = **247** 21%
 Totsuchen: = **923** 79%
 mit Kammerschüsse: = **257** 22%
 Kein Erfolg: = **548** 23%
 Kontrollsuchen: = **617** 62 679 28%
 Erfolg ohne Tier: = **62**

Erfolgssuchen über 300 Meter: = **495**

kein Erfolg, Fährtenlänge: = 548 546	bis 1000 m 275 50%	über 1000 m 146 27%	über 2000 m 125 23%
Einsätze bei Schrotschüssen: = 387 387	Erfolgssuchen bei Schrot: = 164 42%	Kein Erfolg: = 112 29%	Kontrollsuchen: = 111 29%
Einsatz als 2/3 Hunde: = 174 174	Erfolgssuchen: = 66 38%	Kein Erfolg: = 91 52%	Kontrollsuchen: = 17 10%

Totaleinsätze			
Total Erfolgssuchen: = 1170	Total Minuten: = 29087	Total Std. = 484,8	Total Distanz Riemenarbeit: = 471,005 km Ø pro Suche 0,403 Meter oder 25 Minuten
Total Hatz: = 244	Total Minuten: = 2797	Total Std. = 46,6	Total Distanz Hatz: = 158,575 km Ø pro Hatz 0,650 Meter oder 11 Minuten
Total Stellen von Wild: = 168	Total Minuten: = 1749	Total Std. = 29,2	Ø pro Stellen 10 Minuten
Stehzeiten Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 986	mit Ø Stehzeit von: 2,7 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 174	mit Ø Stehzeit: = 15,1 Std.
Total Erfolg ohne Tier: = 55	Total Minuten: = 2.063	Total Std. = 34,4	Total Distanz Riemenarbeit: = 40,140 km Ø pro Suche 0,730 Meter oder 37,5 Minuten
Stehzeiten Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 49	mit Ø Stehzeit von: 2,7 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 6	mit Ø Stehzeit: = 15,5 Std.
Total kein Erfolg: = 546	Total Minuten: = 39278	Total Std. = 654,6	Total Distanz Riemenarbeit: = 726,590 km Ø pro Suche 1,331 Meter oder 71,9 Minuten
Total Hatz: = 46	Total Minuten: = 1467	Total Std. = 24,5	Total Distanz Hatz: = 90,300 km Ø pro Hatz 1,963 Meter oder 32 Minuten
Total Stellen von Wild: = 4	Total Minuten: = 76	Total Std. = 1,3	Ø pro Stellen 19 Minuten
Stehzeiten Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 371	mit Ø Stehzeit von: 3,1 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 173	mit Ø Stehzeit: = 15,7 Std.
Total Kontrollsuchen: = 621			
Stehzeiten Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 495	mit Ø Stehzeit von: 3,5 Std.	Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 121	mit Ø Stehzeit: = 17,3 Std.

Total Nachsuchen Einsätze 2394	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen	Total Min. 76.207	Total Std. 1270,1	Total km 1.479.410	Meter
---------------------------------------	--	--------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------

Rotwild				
Total Erfolgssuchen: = 221	Total Minuten: = 7.935	Total Std. = 132,3	Total Distanz Riemenarbeit: = 146,250 km Ø pro Suche 662 Meter oder 36 Minuten	
Total Hatz: = 70	Total Minuten: = 1027	Total Std. = 17,1	Total Distanz Hatz: = 48,925 km Ø pro Hatz 699 Meter oder 15 Minuten	
Total Stellen von Wild: = 51	Total Minuten: = 718	Total Std. = 12,0	Ø pro Stellen 14 Minuten	
Stehzeiten Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 159	mit Ø Stehzeit von: 3,0 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 58	mit Ø Stehzeit: = 18,2 Std.	
Total Erfolg ohne Tier: = 2	Total Minuten: = 55	Total Std. = 0,9	Total Distanz Riemenarbeit: = 1,550 km Ø pro Suche 775 Meter oder 27,5 Minuten	
Stehzeiten Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 1	mit Ø Stehzeit von: 1,5 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 1	mit Ø Stehzeit: = 19,0 Std.	
Total kein Erfolg: = 96	Total Minuten: = 10099	Total Std. = 168,3	Total Distanz Riemenarbeit: = 199,320 km Ø pro Suche 2,076 Meter oder 105 Minuten	
Total Hatz: = 13	Total Minuten: = 490	Total Std. = 8,2	Total Distanz Hatz: = 34,550 km Ø pro Hatz 2,658 Meter oder 38 Minuten	
Total Stellen von Wild: = 2	Total Minuten: = 61	Total Std. = 1,0	Ø pro Stellen 30,5 Minuten	
Stehzeiten Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 50	mit Ø Stehzeit von: 3,8 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 46	mit Ø Stehzeit: = 14,6 Std.	
Total Kontrollsuchen: = 133				
Stehzeiten Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 85	mit Ø Stehzeit von: 3,2 Std.	Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 44	mit Ø Stehzeit: = 29,3 Std.	
Total Einsätze bei Rotwild 452	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen	Total Min. 20.385	Total Std. 339,8	Total km 430.595

Gamswild									
Total Erfolgssuchen:	= 76	Total Minuten: = 2.275	Total Std. = 37,9	Total Distanz Rimenarbeit: = 28,795 km	Ø pro Suche	379 Meter oder	30 Minuten		
Total Hatz:	= 11	Total Minuten: = 165	Total Std. = 2,8	Total Distanz Hatz: = 7,350 km	Ø pro Hatz	668 Meter oder	15 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 12	Total Minuten: = 195	Total Std. = 3,3		Ø pro Stellen	16 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 65	mit Ø Stehzeit von: 2,6 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 11	mit Ø Stehzeit: = 13,6 Std.					
Total Erfolg ohne Tier:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0	Total Distanz Rimenarbeit: = 0,000 km	Ø pro Suche	0 Meter oder	0 Minuten		
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 0	mit Ø Stehzeit von: 0 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit Ø Stehzeit: = 0 Std.					
Total kein Erfolg:	= 23	Total Minuten: = 2.122	Total Std. = 35,4	Total Distanz Rimenarbeit: = 21,010 km	Ø pro Suche	913 Meter oder	92,3 Minuten		
Total Hatz:	= 2	Total Minuten: = 55	Total Std. = 0,9	Total Distanz Hatz: = 1,800 km	Ø pro Hatz	900 Meter oder	27,5 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0		Ø pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 17	mit Ø Stehzeit von: 3,5 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 6	mit Ø Stehzeit: = 15 Std.					
Total Kontrollsuchen:	= 36								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 30	mit Ø Stehzeit von: 2,69 Std.	Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 6	mit Ø Stehzeit: = 14,2 Std.					
Total Einsätze bei Gamswild	135	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 4.812	Total Std. 80,2	Total km 58,955			

Schwarzwild									
Total Erfolgssuchen:	= 202	Total Minuten: = 6.294	Total Std. = 104,9	Total Distanz Rimenarbeit: = 112,670 km	Ø pro Suche	558 Meter oder	31 Minuten		
Total Hatz:	= 35	Total Minuten: = 387	Total Std. = 6,5	Total Distanz Hatz: = 32,470 km	Ø pro Hatz	928 Meter oder	11 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 36	Total Minuten: = 324	Total Std. = 5,4		Ø pro Stellen	9 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 159	mit Ø Stehzeit von: 3,0 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 43	mit Ø Stehzeit: = 13,5 Std.					
Total Erfolg ohne Tier:	= 30	Total Minuten: = 1.093	Total Std. = 18,2	Total Distanz Rimenarbeit: = 24,140 km	Ø pro Suche	805 Meter oder	36,4 Minuten		
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 26	mit Ø Stehzeit von: 3,5 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 4	mit Ø Stehzeit: = 17,6 Std.					
Total kein Erfolg:	= 111	Total Minuten: = 7.989	Total Std. = 133,2	Total Distanz Rimenarbeit: = 186,180 km	Ø pro Suche	1.677 Meter oder	72 Minuten		
Total Hatz:	= 9	Total Minuten: = 290	Total Std. = 4,8	Total Distanz Hatz: = 14,950 km	Ø pro Hatz	1.661 Meter oder	32,2 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 2	Total Minuten: = 15	Total Std. = 0,3		Ø pro Stellen	7,5 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 72	mit Ø Stehzeit von: 3,7 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 38	mit Ø Stehzeit: = 18,3 Std.					
Total Kontrollsuchen:	= 137								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 116	mit Ø Stehzeit von: 3,37 Std.	Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 21	mit Ø Stehzeit: = 14,8 Std.					
Total Einsätze bei Schwarzwild	480	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 16.392	Total Std. 273,2	Total km 370,410			

Steinwild									
Total Erfolgssuchen:	= 2	Total Minuten: = 38	Total Std. = 0,6	Total Distanz Rimenarbeit: = 0,845 km	Ø pro Suche	423 Meter oder	19 Minuten		
Total Hatz:	= 1	Total Minuten: = 4	Total Std. = 0,1	Total Distanz Hatz: = 0,080 km	Ø pro Hatz	80 Meter oder	4 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 1	Total Minuten: = 5	Total Std. = 0,1		Ø pro Stellen	5 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 2	mit Ø Stehzeit von: 3,25 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit Ø Stehzeit: = 0 Std.					
Total Erfolg ohne Tier:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0	Total Distanz Rimenarbeit: = 0,000 km	Ø pro Suche	0 Meter oder	0 Minuten		
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 0	mit Ø Stehzeit von: 0 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit Ø Stehzeit: = 0 Std.					
Total kein Erfolg:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0	Total Distanz Rimenarbeit: = 0,000 km	Ø pro Suche	0 Meter oder	0 Minuten		
Total Hatz:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0	Total Distanz Hatz: = 0,000 km	Ø pro Hatz	0 Meter oder	0 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0		Ø pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 0	mit Ø Stehzeit von: 0 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 0	mit Ø Stehzeit: = 0 Std.					
Total Kontrollsuchen:	= 0								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 0	mit Ø Stehzeit von: 0 Std.	Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 0	mit Ø Stehzeit: = 0 Std.					
Total Einsätze bei Steinwild	2	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 47	Total Std. 0,8	Total km 0,925			

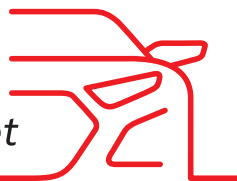
Rehwild									
Total Erfolgssuchen:	= 588	Total Minuten: = 11.182	Total Std. = 186,4	Total Distanz Rimenarbeit: = 153,145 km	Ø pro Suche	260 Meter oder	19 Minuten		
Total Hatz:	= 117	Total Minuten: = 1156	Total Std. = 19,3	Total Distanz Hatz: = 64,250 km	Ø pro Hatz	549 Meter oder	10 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 61	Total Minuten: = 414	Total Std. = 6,9		Ø pro Stellen	7 Minuten			
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 541	mit Ø Stehzeit von: 1,8 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 42	mit Ø Stehzeit: = 21,4 Std.					
Total Erfolg ohne Tier:	= 20	Total Minuten: = 865	Total Std. = 14,4	Total Distanz Rimenarbeit: = 12,900 km	Ø pro Suche	645 Meter oder	43,3 Minuten		
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 19	mit Ø Stehzeit von: 2,6 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 1	mit Ø Stehzeit: = 10 Std.					
Total kein Erfolg:	= 269	Total Minuten: = 16.868	Total Std. = 281,1	Total Distanz Rimenarbeit: = 280,340 km	Ø pro Suche	1.042 Meter oder	63 Minuten		
Total Hatz:	= 22	Total Minuten: = 632	Total Std. = 10,5	Total Distanz Hatz: = 39,000 km	Ø pro Hatz	1.773 Meter oder	29 Minuten		
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten: = 0	Total Std. = 0,0		Ø pro Stellen	0 Minuten			
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 201	mit Ø Stehzeit von: 3,1 Std.	bei Übernachtfahrten sind: = 67	mit Ø Stehzeit: = 14,2 Std.					
Total Kontrollsuchen:	= 251								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 211	mit Ø Stehzeit von: 2,55 Std.	Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 39	mit Ø Stehzeit: = 13,3 Std.					
Total Einsätze bei Rehwild	1128	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min. 31.117	Total Std. 518,6	Total km 549,635			

Damm / Muffel / Sikawild									
Total Erfolgssuchen:	= 27	Total Minuten:	= 581	Total Std. =	9,7	Total Distanz Rimenarbeit:	= 14,660 km	Ø pro Suche	543 Meter oder 21,5 Minuten
Total Hatz:	= 7	Total Minuten:	= 39	Total Std. =	0,7	Total Distanz Hatz:	= 4,900 km	Ø pro Hatz	700 Meter oder 5,57 Minuten
Total Stellen von Wild:	= 6	Total Minuten:	= 91	Total Std. =	1,5			Ø pro Stellen	15,17 Minuten
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 22 mit Ø Stehzeit von: 2,2 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 5 mit Ø Stehzeit: = 16,0 Std.								
Total Erfolg ohne Tier:	= 3	Total Minuten:	= 50	Total Std. =	0,8	Total Distanz Rimenarbeit:	= 1,550 km	Ø pro Suche	517 Meter oder 16,7 Minuten
Stehzeiten	Total Erfolg ohne Tier am selben Tag sind: = 3 mit Ø Stehzeit von: 3,0 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 0 mit Ø Stehzeit: = 0 Std.								
Total kein Erfolg:	= 7	Total Minuten:	= 450	Total Std. =	7,5	Total Distanz Rimenarbeit:	= 9,100 km	Ø pro Suche	1.300 Meter oder 64,3 Minuten
Total Hatz:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0,0	Total Distanz Hatz:	= 0,000 km	Ø pro Hatz	0 Meter oder 0 Minuten
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0,0			Ø pro Stellen	0 Minuten
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 4 mit Ø Stehzeit von: 3,88 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 3 mit Ø Stehzeit: = 19,3 Std.								
Total Kontrollsuchen:	= 18								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 15 mit Ø Stehzeit von: 2,53 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 3 mit Ø Stehzeit: = 15,5 Std.								
Einsätze Damm/Muffel/Sikawild	55	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min.	1.211	Total Std.	20,2	Total km	30,210

Raubwild									
Total Erfolgssuchen:	= 47	Total Minuten:	= 658	Total Std. =	11,0	Distanz Rimenarbeit:	= 9,220 km	Ø pro Suche	196 Meter oder 14 Minuten
Total Hatz:	= 3	Total Minuten:	= 19	Total Std. =	0,3	Distanz Hatz:	= 0,600 km	Ø pro Hatz	200 Meter oder 6,33 Minuten
Total Stellen von Wild:	= 1	Total Minuten:	= 2	Total Std. =	0,0			Ø pro Stellen	2 Minuten
Stehzeiten	Total Erfolgssuchen am selben Tag sind: = 33 mit Ø Stehzeit von: 2,36 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 14 mit Ø Stehzeit: = 13,3 Std.								
Total kein Erfolg:	= 36	Total Minuten:	= 1.440	Total Std. =	24,0	Total Distanz Rimenarbeit:	= 23,440 km	Ø pro Suche	651 Meter oder 40 Minuten
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0,0			Ø pro Stellen	0 Minuten
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 26 mit Ø Stehzeit von: 2,92 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 10 mit Ø Stehzeit: = 14,2 Std.								
Total Kontrollsuchen:	= 44								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 36 mit Ø Stehzeit von: 2,34 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 8 mit Ø Stehzeit: = 16,4 Std.								
Total Einsätze bei Raubwild	127	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min.	2.119	Total Std.	35,3	Total km	33,260

anders Wild									
Total Erfolgssuchen:	= 7	Total Minuten:	= 124	Total Std. =	2,1	Total Distanz Rimenarbeit:	= 5,420 km	Ø pro Suche	774 Meter oder 17,6 Minuten
Total Hatz:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0,0	Total Distanz Hatz:	= 0,000 km	Ø pro Hatz	0 Meter oder 0 Minuten
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0,0			Ø pro Stellen	0 Minuten
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 5 mit Ø Stehzeit von: 3,33 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 1 mit Ø Stehzeit: = 10,0 Std.								
Total kein Erfolg:	= 4	Total Minuten:	= 310	Total Std. =	5,2	Total Distanz Rimenarbeit:	= 7,200 km	Ø pro Suche	1.800 Meter oder 77,5 Minuten
Total Stellen von Wild:	= 0	Total Minuten:	= 0	Total Std. =	0,0			Ø pro Stellen	0 Minuten
Stehzeiten	Total kein Erfolg am selben Tag sind: = 1 mit Ø Stehzeit von: 1 Std. bei Übernachtfahrten sind: = 3 mit Ø Stehzeit: = 14,3 Std.								
Total Kontrollsuchen:	= 2								
Stehzeiten	Total Kontrollsuchen am selben Tag sind: = 2 mit Ø Stehzeit von: 7,75 Std. Kontrollsuchen am nächsten Tag sind: = 0 mit Ø Stehzeit: = 0 Std.								
Total Einsätze bei anders Wild	9	Kontrollsuchen sind in den folgenden Min., Std, km nicht inbegriffen		Total Min.	124	Total Std.	2,1	Total km	5,420

weil Service entscheidet



AUTO MÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automachler.ch | kundendienst@automachler.ch

Ein-/Austritte, Todesfälle, Ausschluss, 25-jährige Mitgliedschaft SKG / SSC Silber- abzeichen

Neu eingetretene Mitglieder

Carmen Fonsatti

Patrick Bürgin

Michael Braun

Jan Larsson

Bruno Rohner

Stefano Plozza

Lukas von Siebenthal

Marcel Affentranger

Patrick Vivalda

Dominic Affentranger

Urs Herger

Jochen Steinke

Nicolas Lehmann

Roger Lehmann

Total 14 Mitglieder

Austritte aus dem SSC

André Schumacher

Lukas Walser

Kurt Erni

Gion Bundi

Zora Battaglia

Pierre Zanelli

Daniel Lambrigger

Lukas Wassmann

Hubert Heis

Robert Arnold

Willi Enderli

Matthias Gräzer

Matthias Schneider

Kurt Finschi

Max Cueni

Walter da Falco

Roger Demarmels

Silvia Cremasco

Bettina von Holzschuher

Frank Schäfer

Total 20 Mitglieder

25-jährige Mitgliedschaft SKG / SSC Silberabzeichen

Andreas Anliker

Christian Kendlbacher

Otto Pollinger

Guido Ramella

Markus Schiess

Hermann Studer

Ausschluss

Oskar Bissig

Todesfälle

† Heinz Nauer (24.10.2025)

Wahlen 2026

PRÜFUNGSLEITER	REGIONALGRUPPE	
Christian Gantenbein	Wallis	3935 Bürchen
PRÜFUNGSLEITER ANWÄRTER	REGIONALGRUPPE	
Michael Thüring	Nordwestschweiz	4106 Therwil
LEISTUNGSRICHTER	REGIONALGRUPPE	
Thomas Signer	OST/FL	9057 Schwende
Ruedi Baumgartner	Innerschweiz	6052 Hergiswil
Stephan Bürgler	Innerschweiz	6432 Rickenbach bei Schwyz
Pascal Gassner	OST/FL	9497 Triesenberg
REGIONALOBMANN	REGIONALGRUPPE	
Stephan Grossenbacher	Winterthur	8630 Rüti



Hundegitter und Schubladen auf Kundenwunsch



Pascal Kühne
Hof 15
8737 Gommiswald

079 158 00 25
info@dogigitter.ch

Dogigitter.ch

Adressen Vorstand

FUNKTION	NAME	ADRESSE	TELEFON	E-MAIL
Präsident	Christian Kendlbacher	Hueb 5, 9473 Gams	N: 079 611 00 42	praesident@schweisshundclub.ch
Aktuar/Homepage	Bruno Bachmann	Schubingen 3 8738 Uetliburg	N: 078 400 05 89	aktuar@schweisshundclub.ch
Richterobmann	Marcus Schocher	Monté 16 7408 Cazis	P: 081 651 27 54 N: 079 870 11 37	richterobmann@schweisshundclub.ch
Zuchtwart HS Vizepräsident	Richard Bellwald	Tiefenmatten Strasse 17 3919 Blatten	N: 079 355 39 30	zuchtwart-hs@schweisshundclub.ch
Zuchtwart BGS	Samuel Gantner	Im Kauf 3 b, 8762 Sool	N: 079 303 17 65	zuchtwart-bgs@schweisshundclub.ch
Technischer Leiter	Gary Liesch	Voia Pintga 12 7084 Brienz/Brinzaus	N: 079 635 07 33	techleiter@schweisshundclub.ch
Kassier	Christian Gantenbein	Obere Ringstrasse 29 Postfach 605 3935 Bürchen	N: 079 234 01 24	kassier@schweisshundclub.ch



Alles unter einem Dach!

FELDER
Jagdhof AG
ENTLEBUCH-EBNET
SWITZERLAND

www.felder-jagdhof.ch
Tel. 041 480 20 22

Jahresprogramm 2026

DATUM	ANLASS	ORT
17. Januar	I. Vorstandssitzung	Andermatt UR
21. März	Leistungsrichter WBT I	Rothenthurm SZ
18. April	Leistungsrichter WBT II	Rothenthurm SZ
02. / 03. Mai	Hundeführerkurs HFK	Rothenthurm SZ
8. Mai	II. Vorstandssitzung mit Regionalobmänner	Malbun FL
9. Mai	Hauptversammlung	Malbun FL
5. Juli	1. SSC Prüfung	Basadingen TG
15. August	III. Vorstandssitzung	Engelberg OW
16. August	2. SSC Prüfung	Engelberg OW
15. November	IV. Vorstandssitzung	Andermatt UR
November	FKM – Friedrich Karl Memorial	Slovakei



**Ein Jäger, der kein Brauch-
tum pflegt, das Wild nicht
füttert und nicht hegt, der nur
zum Schiessen ist im Wald,
nicht richtig anspricht eh'es
knallt, gewissenlos lässt Nach-
suchen sein, gibt besser ab
den Jägerschein.**

Unbekannt

SUZUKI. KOMPAKT. EFFIZIENT. 4x4.

SUZUKI
Die kompakte Nr. 1

Vorankündigung 2027

DATUM	ANLASS	ORT
Mai	Hundeführerschulung HFK	Einsiedeln SZ
	Prüfung SSC	RG. – Bern RG. – Tödi

Nähere Angaben (Besammlungsorte/ Zeitpunkte) zu den Leistungsprüfungen sind im Internet zu finden, unter www.schweisshundclub.ch oder werden vom Prüfungsleiter direkt zugestellt.

Adressen Regionalobmänner

REGION	NAME	ADRESSE	TELEFON	E-MAIL
Nordwestschweiz	Michel Roth	Eichmattweg 129 4469 Anwil	N: 079 485 54 24	beagle@yetnet.ch
	Stv. Adrian Wunderlin	Grendelweg 25 5074 Eiken	P: 062 871 53 36 N: 079 222 88 48	adi-wunderlin@hotmail.com
Graubünden/ Tessin	Gary Liesch	Voia Pintga 12 7084 Brienz/Brienlaus	N: 079 635 07 33	gary.liesch@bluewin.ch
Innerschweiz	Damian Camenzind	Winkel 3 6025 Neudorf	N: 079 371 86 82	camenzinddamian@icloud.com
Winterthur	Stephan Grossenbacher (designiert)	Barenbergstrasse 5a 8630 Rüti	N: 077 927 42 79	ste_grossenbacher@gmx.ch
	Stv. Heinz Welsch	Langenhosterstrasse 9a 8555 Müllheim	P: 077 509 02 05	heinz.welsch@bluewin.ch
Ostschweiz/FL	Thomas Signer	Schwendetalstrasse 6 9057 Schwende	N: 078 653 56 28	thomas.signer@axa.ch
	Stv. Gebi Schurti	Lawenstrasse 12 9495 Triesen	P: 00423 392 45 40 N: 079 216 49 08	gmschurti@adon.li
Tödi	Kurt Küng	Linth-Escherstrasse 10 8876 Niederurnen	P: 055 610 29 36 N: 079 451 78 00	k.kueng@gmx.ch
Bern	Ruedi Wyss	Richtiweg 7 3700 Spiezwiler	G: 033 650 15 54 N: 079 222 40 39	ruedi.wyss@be.ch
Wallis	Hubi Blatter	Furkastrasse 688 3985 Münster	N: 079 355 39 27	hubbla@admin.vs.ch
	Stv. Dominik Kummer	Flüe 23 3995 Ernen	N: 079 594 32 22	dominik.kummer@ewcom.ch

URECH LYSS

Angezogen. Für draussen.

MIT IHNEN.

Im Wald.



PS5

Jagdbekleidung
für Damen & Herren

Gesamtes Sortiment
online entdecken ->

urechlyss.ch

